

und einer Ausgabe von 4 648 864 Mk. Als Kassenbeamte waren 6 Rendanten beschäftigt, davon einer nebenamtlich. Die geringe der Umfang der Kassen-geschäfte damals war, geht am besten daraus hervor, daß der Rendant der Hilfskasse, der auch die ständische Zentralkasse und noch einige andere ständische Fonds angegliedert waren, bei nur einer Hilfskraft auch die Kasse der Provinzial-Feuersozietät mitverwalten konnte. Bei Einführung der Provinzial-ordnung 1887/88 betrug die Zahl der Kassenbeamten 16 (davon 7 nebenamtlich) und der Bruttoabschluß sämtlicher Jahresrechnungen:

ohne Hilfskasse und Feuersozietät: in Einnahme 5 480 047 Mk. und
in Ausgabe 4 590 981 Mk.,

mit Hilfskasse und Feuersozietät: in Einnahme 9 198 388 Mk. und
in Ausgabe 7 814 165 Mk.

Dagegen beläuft sich der Bruttoabschluß sämtlicher Jahresrechnungen Ende 1907:

ohne Landesbank und Feuersozietät: auf 38 243 326 Mk. in Ein-
nahme und 37 180 993 Mk. in Ausgabe,

mit Landesbank und Feuersozietät: auf 52 165 466 Mk. in Ein-
nahme und 31 895 833 Mk. in Ausgabe

und die Zahl der Kassenbeamten ist abgesehen von den Hebe- und Zahlstellen auf 35 gestiegen.



Beilagen.

Nachschrift.

Während der Drucklegung dieses Werkes, am 2. März 1909, verstarb der frühere Landeshauptmann,

Wirkliche Geh. Ober-Regierungsrat Overweg.

Schon die öftere Erwähnung seines Namens in dieser Schrift beweist, wie große Verdienste er um die Entwicklung der westfälischen Selbstverwaltung sich erworben hat. Als erster Landeshauptmann Westfalens hat er es vortrefflich verstanden, die provinzielle Selbstverwaltung in die durch die Provinzialordnung vom 1. August 1886 geschaffenen neuen Verhältnisse zu überführen und auf allen ihren Gebieten hat er segensreich gewirkt.

Nützte ihn auch sein unbefriedigender Gesundheitszustand dazu, zum 1. April 1900 um seine Entlassung zu bitten, so blieb doch sein Interesse an der Fortentwicklung der von ihm geschaffenen Einrichtungen bis zu seinem Lebensende ungeschwächt.

Es sei deshalb des hervorragenden Mannes auch an dieser Stelle noch besonders gedacht.



Verzeichniss
der Mitglieder des ersten Landtages
(1826).

Im ersten Stande:

1. Herzog von Aremberg,
2. Fürst von Salm-Salm,
3. " zu Sayn-Wittgenstein-Verleburg,
4. " zu Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein,
5. " von Kammig-Rietberg,
6. " von Bentheim-Tecklenburg-Abbeda,
7. " von Bentheim-Steinfurth,
8. " von Salm-Horstmar,
9. Herzog von Loos,
10. " von Croy,
11. Freiherr von Stein, wegen der Herrschaften Cappenberg und Scheda.

Im zweiten Stande.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

1. Wahlbezirk: Minden-Ravensberg.

- | | |
|---|--|
| 1. von der Horst zu Haldem, | 1. Franz v. Borries zu Bielefeld, |
| 2. Graf Korf, gen. Schmiesing-
Kerzenbrock zu Brincke. | 2. von dem Busche-Münch-Beuf-
hausen. |

2. Wahlbezirk: Paderborn.

- | | |
|--|---------------------------------|
| 3. v. Wolf-Metternich zu Wehrden, | 3. v. Brenken zu Erpernburg, |
| 4. Graf v. Mengersen zu Rehder, | 4. Rinteln zu Borgholz, |
| 5. Graf v. Bocholz-Alfseburg zu
Hinnenburg. | 5. von der Borch zu Holzhausen. |

3. Wahlbezirk: Herzogtum Westfalen.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 6. v. Schorlemer-Herringhausen
zu Herringhausen, | 6. v. Hörde zu Schwarzenraben, |
| 7. v. Wrede-Melsschede zu Melsschede, | 7. v. Droste-Padberg zu Padberg, |
| 8. v. Fürstenberg zu Herdringen. | 8. v. Schade zu Alhausen. |

Abgeordnete:

Stellvertreter:

4. Wahlbezirk: Mark.

- | | |
|--|---|
| 9. v. Hölvel zu Herbeck, | 9. v. Berswordt-Wallrabe zu Weitmar, |
| 10. v. Stein zu Cappenberg, | 10. v. Eilien-Borg zu Borg, |
| 11. v. Romberg zu Brümninghausen, | 11. v. Sydow zu Westhusen, |
| 12. v. Bodelschwingh-Plattenberg zu Bodelschwingh, | 12. Graf Recke v. Volmarstein zu Overdyk, |
| 13. v. Syberg zu Busch. | 13. v. Asbeck zu Leithe. |

5. Wahlbezirk: Ost-Münster.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 14. v. Korf zu Harfotten, | 14. v. Droste-Hülshof zu Hülshof, |
| 15. Graf v. Merfeldt zu Lembeck, | 15. v. Droste-Senden zu Senden, |
| 16. v. Ketteler zu Harfotten, | 16. v. Twickel zu Rorup, |
| 17. Graf Korf, gen. Schmiesing zu Lette. | 17. v. Heeremann zu Surenburg. |

6. Wahlbezirk: West-Münster.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 18. v. Droste, Erbdrost, zu Darfeld, | 18. Graf v. Westerholt zu Westerholt, |
| 19. v. Twickel zu Havigbeck, | 19. v. Oer zu Egelborg, |
| 20. v. Landsberg zu Vehlen. | 20. v. Merode zu Merfeld. |

Im dritten Stande.

1. Wahlbezirk: Minden-Ravensberg.

- | | |
|---|------------------------|
| 1. für die Stadt Minden:
f. W. Seidel daselbst. | 1. J. Hempel das. |
| 2. für die Stadt Herford:
f. W. Schreve das. | 2. Kielbeck das. |
| 3. für die Stadt Bielefeld:
J. D. Delius das. | 3. L. Bertelsmann das. |
| 4. für die übrigen Städte:
f. W. Delius zu Versmold. | 4. W. Kisker zu Halle. |

2. Wahlbezirk: Paderborn.

- | | |
|---|----------------------------|
| 5. für die Stadt Paderborn:
Meyer das. | 5. Schröder das. |
| 6. für die übrigen Städte:
W. A. Ludowici in Brakel. | 6. Joseph Wolf in Driburg. |

3. Wahlbezirk: Herzogtum Westfalen.

- | | |
|---|-------------------------|
| 7. für die Stadt Siegen:
Aug. Hanefroth das. | 7. H. Meinhard das. |
| 8. für die Stadt Hamm:
Quade in Hamm. | 8. Strücker das. |
| 9. für die übrigen Städte:
Peter Ulrich in Brilon. | 9. Schäfer zu Meschede. |

Abgeordnete:

Stellvertreter:

4. Wahlbezirk: Mark.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 10. für die Stadt Iserlohn:
J. H. Schmidt sen. das. | 10. Joh. Quinde das. |
| 11. für die Stadt Dortmund:
H. Buchholz das. | 11. C. Fechner das. |
| 12. für die Stadt Soest:
v. Diebahn das. | 12. G. Plange das. |
| 13. für die Stadt Hagen:
Chr. Dahlenkamp in Hagen. | 13. D. C. Kiepe das. |
| 14. für die übrigen Städte:
fr. Overweg in Unna. | 14. J. D. P. Huel in Herdecke. |

5. Wahlbezirk: Ost-Münster.

- | | |
|--|---------------------------------|
| 15. für die Stadt Münster:
H. Hüffer das. | 15. A. Schmedding das. |
| 16. für die Stadt Münster:
J. Goesen das. | 16. W. Moll das. |
| 17. für die Stadt Warendorf:
C. Rollmann das. | 17. B. Zurstraßen das. |
| 18. für die übrigen Städte:
A. C. Böhmer in Telgte. | 18. H. Rietbrock in Lentgerich. |

6. Wahlbezirk: West-Münster.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 19. für die Stadt Beckinghausen:
Jof. Wulf das. | 19. C. Hofmann das. |
| 20. für die übrigen Städte:
C. A. Winters in Borfen. | 20. R. Rothmann in Burgsteinfurt. |

Im vierten Stande.

1. Wahlbezirk: Minden-Ravensberg.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. für den Kreis Minden:
Kolon Meinert zu Rothenuffeln. | 1. Kolon Voigt zu Kleinenbremen. |
| 2. für den Kreis Rahden:
Kolon Kohlring in Ströhen. | 2. Kolon Hovemeyer in Nettelsädt. |
| 3. für die Kreise Bünde und Herford:
Kolon Meyer in Spradow. | 3. Kolon Kruse in Bernbeck. |
| 4. für die Kreise Bielefeld, Halle und Wiedenbrück:
Kolon Kahrman zu Umshausen. | 4. Kolon Meyer in Stieghorst. |

Abgeordnete:

Stellvertreter:

2. Wahlbezirk: Paderborn.

5. für die Kreise Paderborn und
Büren:

Matthias Gödde in Büren.

6. für die Kreise Brackel, Warburg
und Höxter:

Sarrazin in Brenthausen.

3. Wahlbezirk: Herzogtum Westfalen.

7. für die Kreise Lippstadt und
Brilon:

Gottfr. Langenohl, gen. Borg-
schulte in Merfelinghausen.

8. für die Kreise Wittgenstein, Siegen
und Olpe:

Sommer in Kirchhunden.

9. für die Kreise Arnsberg und
Eslohe:

Thüsing in Brenschede.

5. H. Hauptmann in Ostenland.

6. Waldeyer in Schmechten.

7. H. Böhmer, gen. Sobberingschulte
in Döllinghausen.

8. Dieg in Netphen.

9. Terstesse in Steffe.

4. Wahlbezirk: Marl.

10. für die Kreise Soest und Hamm:
H. Schmiß in Meyerke.

11. für die Kreise Dortmund und
Bochum:

Schulte Witten in Dorstfeld.

12. für die Kreise Herlohn und
Altena:

Jr. Ebbinghaus in Niederhemer.

13. für den Kreis Hagen:

Moriz Heilenbeck in Heilenbeck.

10. Franz Schulte Kotten in Ost-
bühren.

11. Kolon Lange in Leithe.

12. Diedr. Althoff in Ergste.

13. C. Spannagel in Dörde.

5. Wahlbezirk: Ost-Münster.

14. für den Kreis Tecklenburg:
Kolon Rud. Wulf in Lotte.

15. für den Kreis Münster:
Biederlack in Greven.

16. für die Kreise Warendorf und
Beckum:

Schulte Trillmann in Süchtorf.

17. für den Kreis Lüdingtonhausen:
Schulte Pellengahr, gen. Stein-
horst in Alsheberg.

14. Kolon Arn. Stapenhorst in
Lengerich.

15. Schulte Osterhoff in Nienberge.

16. Kolon Gravenkamp in Alt-
Warendorf.

17. Schulte Forkenbeck in Lüdington-
hausen.

Abgeordnete:

Stellvertreter:

6. Wahlbezirk: West-Münster.

18. für den Kreis Beckinghausen:
Friedr. Devens zu Knippenberg.

19. für die Kreise Borken und
Mhaus:

Chr. Ph. Bisping zu Wüllen.

20. für die Kreise Coesfeld und
Steinfurt:

Casp. Bisping zu Mesum.

18. Schulte Drewer zu Drewer.

19. Engelb. Busch zu Egden.

20. Aug. Berning zu Dülmen.

Die westfälischen Mitglieder

der

vereinigten ständischen Ausschüsse sämtlicher Provinzen.

Gewählt vom 6. Provinziallandtage am 2. Mai 1841.

a) von der Ritterschaft:

Graf von Landsberg-Velen, Landtagsmarschall,
Regierungsvizepräsident Freiherr von Wolff-Metternich auf Amelungen,
Landrat Freiherr von Bockum-Dolffs auf Döllinghausen,
Erbkämmerer Graf von Galen auf Assen;

b) von den Städten:

Justizrat, Ratsherr Koch zu Minden,
Fabrikant Ebbinghaus zu Herlohn,
Oberbürgermeister Hüffer zu Münster,
Justizkommisarius, Ratsherr Dröge zu Arnberg;

c) von den Landgemeinden:

Kolon Meyer zu Südhemmern,
Bürgermeister Pilger zu Borgeln,
Schulze Forkenbeck zu Lüdinghausen,
Landrat Devens zu Welheim.

Mitglieder und Stellvertreter des ständischen Verwaltungsausschusses.

Gewählt vom 21. Provinziallandtage am 17. Oktober 1873.

Mitglieder.

Stellvertreter.

I. Stand:

- | | |
|---|---|
| 1. Herzog von Croÿ, | 1. Fürst zu Bentheim-Steinfurt, |
| 2. Graf von Landsberg-Velen und
Gemen. | 2. Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berle-
burg. |

II. Stand:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Graf von Galen, | 1. Erbdroste Graf von Droste-
Dischering, |
| 2. Landrat Frhr. v. Droste, | 2. Landrat Frhr. v. Landsberg-
Steinfurt, |
| 3. " v. Dittfurth, | 3. Frhr. v. Ledebur, |
| 4. " v. Holzbrind. | 4. Erbmarschall Frhr. v. Bodel-
schwingh-Plettenberg. |

III. Stand:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Rechtsanwalt Schlüter, | 1. Kaufmann Schrimppf, |
| 2. Gewerke Kreuz, | 2. Direktor Wessel, |
| 3. Hauptmann Bräuning, | 3. Bürgermeister Schlichter, |
| 4. Bürgermeister Wulff. | 4. " Eppind. |

IV. Stand:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Direktor Plagmann, | 1. Gutsbesitzer Gunst, |
| 2. Ehrenamtman Schulze-Velling-
hausen, | 2. " Spannagel, |
| 3. Gutsbesitzer Vrede, | 3. " Lengeling, |
| 4. " Schulze-Steinen. | 4. " Steinhäus. |

Verzeichnis
derMitglieder des auf Grund der neuen Provinzialordnung (1886)
erstmalig gewählten Provinziallandtages.

Gewählt im Kreise	Nr.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Su. und Vornamen	Stand	Wohnort

A. Regierungsbezirk Münster.

Uhaus	1	Engering, Bernard	Zeller	Südlohn
	2	Frhr. v. Schorlemer, Friedrich	Gutsbesitzer	Sonderhaus b. Uhaus
Beckum	3	Brüning	Ehrenamtmann	Enniger
	4	Knickenberg	Königl. Landrat	Beckum
Borfen	5	Dr. jur. Frhr. v. Landsberg	Rittergutsbesitzer	Delen
	6	Beckmann, Albert	Fabrikant	Bocholt
Coesfeld	7	v. Bömminghausen, August	Königl. Landrat	Coesfeld
	8	Ueding gt. Schulze- Lutum	Landwirt	Kspl. Billerbeck
Lüdinghausen	9	Frhr. v. Landsberg, Ignaz	Rittergutsbesitzer u. Landrat z. D.	Drensteinfurt
	10	Cremer	Postverwalter	Lüdinghausen
Münster (Stadt)	11	Scheffer-Boichorst	Geh. Regierungs- rat u. Oberbürger- meister a. D.	Münster
Münster (Land)	12	Platzmann	Landarmendirektor	Münster
	13	Frhr. v. Heeremann- Suydtwyck, Clemens	Regierungsrat a. D., Ritterguts- besitzer	Münster
Recklinghausen	14	Drede, Joseph	Gutsbesitzer	Haus Coerde b. Kinderhaus
	15	Graf v. Droste-Messel- rode-Reichenstein, Hermann	Rittergutsbesitzer	Herten
	16	Dr. Ostrop, H.	Fabrikant	Bruch b. Reckling- hausen

Gewählt im Kreise	Nr.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Su. und Vornamen	Stand	Wohnort
Recklinghausen Steinfurt	17	Hagemann	Bürgermeister	Recklinghausen
	18	Dr. Frhr. v. Schorlemer	Gutsbesitzer	Haus Alf b. Horstmar
Tecklenburg	19	Raestrup, Adolph	Landwirt	Borghorst
	20	Kriege, Georg	Kentner	Eienen
Warendorf	21	Overmeyer, Clemens	Kolon	Ibbenbüren
	22	Overesch, Bernard	Gutsbesitzer	Harsewinkel

B. Regierungsbezirk Minden.

Bielefeld (Stadt)	23	Wessel, Emil	Rathsherr	Bielefeld
	Bielefeld (Land)	24	v. Dittfurth	Königl. Landrat, Hauptmann a. D. u. Ritterguts- besitzer
		25	Meyer, Ludwig	Landwirt
Büren	26	Godel, Joseph	Landwirt	Büren
	27	Nacke, Franz	Landwirt	Hörste
Halle	28	Graf v. Korff- Schmising, Clemens	Königl. Kammer- herr, Ritterguts- besitzer	Catenhausen b. Halle i. W.
Herford	29	v. Borries	Königl. Landrat u. Rittergutsbesitzer	Herford
	30	Storck	Kolon	Siele Nr. 2.
Hörter	31	Budde, Ernst	Städtischer Beige- ordneter u. Spar- kassenrendant	Herford
	32	Gunst, Franz	Gutsbesitzer	Hembfen
Lübbecke	33	Frhr. v. Wolff- Metternich	Rittergutsbesitzer	Wehrden
	34	Frhr. v. Ledebur	Rittergutsbesitzer u. Erbmarschall	Crollage
Minden	35	Bock	Gutsbesitzer	Rahden
	36	v. Oheimb	Königl. Landrat u. Rittergutsbesitzer	Holzhausen I

Gewählt im Kreise	Nr. Sfde.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Sü- und Vornamen	Stand	Wohnort
Minden	37	Säs	Regierungsrat a. D.	Minden
	38	Nahrwold	Kolon u. Amts- beigeordneter	Lahde Nr. 2
Paderborn	39	v. Kleinsorgen	Rittergutsbesitzer, Kreisdeputierter u. Rathherr	Paderborn
	40	Höfen, H.	Mühlenbesitzer u. Gemeindevorsteher	Kirchborchen
Warburg Wiedenbrück	41	Graf v. Bocholtz	Rittergutsbesitzer	Niesen
	42	Brüning, Hubert	Gutsbesitzer	Schledenbrück
	43	Reinert, H.	Kaufmann	Rheda

C. Regierungsbezirk Arnberg.

Altena	44	Schmidt, Hermann	Gutsbesitzer	Elveringsen b. Altena
	45	Holtthaus, Robert	Fabrikant	Dahlerbrücke
	46	Fischer, Heinrich	Städtischer Bei- geordneter	Lüdenscheid
Arnsberg	47	Frensberg	Königl. Landrat	Arnsberg
	48	Frhr. v. Eicken	Rittergutsbesitzer u. Ehrenamtmann	Echthausen b. Wickede
Bochum (Stadt)	49	Schulz, Gustav	Stadtrat	Bochum
	50	Baare, E.	Geh. Kommerzien- rat	Bochum
Bochum (Land)	51	Schulze-Wellinghausen	Ehrenamtmann	Stoikum b. Langen- dreer
	52	Berger, Karl	Rentner	Witten
	53	Schragmüller	Rittergutsbesitzer	Haus Dahlhausen b. Bochum
Brilon	54	Federath	Königl. Landrat	Brilon
	55	Dr. med. Rubarth	Provinzial-Irren- anstaltsarzt	Niedermarsberg
Dortmund (Stadt)	56	Schmieding	Oberbürgermeister	Dortmund
	57	Kleine	Stadtrat	Dortmund
	58	Brand, Julius	Stadtverordneter	Dortmund

Gewählt im Kreise	Nr. Sfde.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Sü- und Vornamen	Stand	Wohnort
Dortmund (Land)	59	Frhr. v. Bodel- schwingh-Pletten- berg	Rittergutsbesitzer, Königl. Kammer- herr u. Erbmar- schall	Haus Bodel- schwingh
	60	Schulte-Witten	Ehrenamtmann	Dorffeld
Gelsenkirchen	61	Dr. Balz	Königl. Landrat	Gelsenkirchen
	62	Kirdorf	Bergwerksdirektor	Ueckendorf
	63	Dattmann	Bürgermeister	Gelsenkirchen
Hagen (Stadt)	64	Prenzel	Bürgermeister	Hagen
Hagen (Land)	65	Frhr. v. Hölvel, Edmund	Rittergutsbesitzer, Direkt. d. Landes- kulturgesellschaft	Haus Herbeck
	66	Escher, Wilhelm	Gutsbesitzer	Dorhalle
Hamm	67	Frhr. v. Vincke	Königl. Landrat	Hamm
	68	Schulze-Steinen	Gutsbesitzer	Steinen b. Hemmerde
	69	Werner	Bürgermeister	Hamm
Hattingen	70	Dr. Neuhaus	Königl. Landrat	Hattingen
	71	Frhr. v. Berswordt- Wallrabe	Rittergutsbesitzer u. Hauptmann a. D.	Haus Weitmar b. Bochum
Hörde	72	Frhr. v. Elverfeldt	Rittergutsbesitzer	Haus Villigst
	73	Overweg, A.	Gutsbesitzer	Reichsmark b. Westhofen
	74	Dieckerhoff, F.	Landwirt	Lichtendorf
Iserlohn	75	Ebbinghaus, Hugo	Kommerzienrat	Iserlohn
	76	Hiddemann gt. Schulte-Rheinen, Friedrich	Hofbesitzer	Rheinen b. Hennen
	77	Jesse, R.	Gutsbesitzer u. Erbpäpfer	Westerhofen
Lippstadt	78	Kerfing, F.	Gutsbesitzer	Böckenförde
	79	Frhr. v. Wendt	Rittergutsbesitzer	Gevelinghausen
Mesechede	80	Schütte, Otto	Fabrikant	Oberkirchen
	81	Frensberg	Königl. Landrat	Olpe
Olpe	82	v. Schenck	Major a. D., Guts- besitzer	Erwich b. Altendorn

Gewählt im Kreise	Kreisl. Nr.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Zu- und Vornamen	Stand	Wohnort
Münster (Land)	14	Drede, Joseph	Gutsbesitzer	Münster
Recklinghausen (Stadt)	15	Vogelsang, Heinrich	Werksbesitzer	Recklinghausen
Recklinghausen (Land)	16	Kleymanns, Jakob	Bergwerksdirektor	Recklinghausen S., (König Ludwig)
	17	Graf v. Merfeldt, Felix	Königl. Landrat	Recklinghausen
	18	Dr. Ostrop, Heinrich	Gutsbesitzer	Osterfeld i. Westf.
	19	Graf Egon von u. zu Westerholt-Gyßen- berg	Rittergutsbesitzer	Westerholt
Steinfurt	20	Kämpers, August	Geh. Kommerzien- rat	Rheine
	21	Schending, Anton	Rentner	Laer
Tecklenburg	22	Langemeyer, August	Brennereibesitzer	Mettingen
	23	Worpenberg, gut. Krewinghaus, Friedrich	Gutsbesitzer	Schollbruch b. Lengerich
Warendorf	24	Oversch, Bernard	Gutsbesitzer	Köpl. Harsenwinkel

B. Regierungsbezirk Minden.
(22 Mitglieder.)

Bielefeld (Stadt)	25	Lohmeyer, Hermann	Stadtverordneten- vorsteher	Bielefeld
	26	Dr. Stapenhorst, Rudolf	Bürgermeister	Bielefeld
Bielefeld (Land)	27	v. Dittfurth, Franz	Königl. Landrat, Geh. Regierungs- rat, Major a. D., Rittergutsbesitzer	Bielefeld
	28	Meyer zu Terrendorf, Gustav	Landwirt	Theesen
Büren	29	v. Savigny, Karl	Königl. Landrat	Büren
	30	Graf zu Stolberg- Stolberg, Hermann	Rittergutsbesitzer	Westheim i. W.

Gewählt im Kreise	Kreisl. Nr.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Zu- und Vornamen	Stand	Wohnort
Halle	31	Graf v. Korff-Schmi- jung, Clemens	Königl. Landrat u. Kammerherr, Schloßhauptmann von Münster, Rittergutsbesitzer, Erzjellenz	Tatenhausen b. Halle i. W.
Herford	32	v. Borries, Franz	Königl. Landrat	Herford
	33	Meier, Gottlieb	Ehrenamtmann u. Gutsydchter	Rödinghausen
	34	Quentin, Ludwig	Oberbürgerm. a. D., Geh. Reg.-Rat	Herford
Höxter	35	Frhr. v. d. Borch, Alhard	Rittergutsbesitzer	Holzhausen
	36	Koerfer, Karl	Königl. Landrat, Geh. Reg.-Rat	Höxter
Lübbecke	37	Büdenorf, August	Gutsbesitzer	Rahden i. W.
	38	Frhr. v. Ledebur, Wilhelm	Königl. Landrat, Kammerherr, Erbmarschall, Rittergutsbesitzer	Krollage b. Lübbecke
Minden	39	Dr. Johansen, Johannes	I. Bürgermeister	Minden
	40	Meynert, Ernst	Gutsbesitzer, Ge- meindenvorsteher	Wulferdingen b. Meynhausen
	41	Rehling, Wilhelm	Ökonom	Petershagen
Paderborn	42	Brenken, Ludwig	Kaufmann	Delbrück
	43	Eippe, Karl	Kaufmann	Paderborn
Warburg	44	Dr. jur. Fischer, Heinrich	Gutsbesitzer	Riepen b. Warburg
Wiedenbrück	45	Mangelsdorf, Emil	Bürgermeister a. D.	Gütersloh
	46	Tenge, Woldemar	Kgl. Landrat a. D., Herrschaftsbesitzer	Rietberg
C. Regierungsbezirk Arnberg. (62 Mitglieder.)				
Altena	47	Gerhardi, Richard	Fabrikant	Lüdenscheid
	48	Klinke, Hermann Albert	Fabrikant	Altena

Gewählt im Kreise	Nr. Kfde.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Zu- und Vornamen	Stand	Wohnort
Altena Arnsberg	49	Thomé, Fritz	Königl. Landrat	Altena
	50	Droege, Franz	Königl. Landrat	Arnsberg
Bochum (Stadt)	51	Frhr. v. Eilien, Friedrich Wilhelm	Ehrenamtmann, Rittergutsbesitzer	Echthausen b. Wickede
	52	Baare, Fritz	Geh. Kommerzien- rat	Bochum
Bochum (Land)	53	Graff, Fritz	Oberbürgermeister	Bochum
	54	Dr. med. Löbker, Karl	Professor, Geh. Medizinalrat	Bochum
	55	Cremer, Friedrich	Beigeordneter	Herne
	56	Gerstein, Karl	Königl. Landrat	Bochum
	57	Schulte-Steinberg, Friedrich	Gutsbesitzer	Langendreer
Brilon	58	Schulze-Velling- hausen, Albert	Bergassessor a. D., Bergwerks- direktor	Werne b. Langen- dreer
	59	Dr. Federath, Hans Karl	Kgl. Landrat a. D., Geh. Reg.-Rat	Olsberg
	60	Lohmann, Richard	Kaufmann, Haupt- mann d. L.	Brilon
Dortmund (Stadt)	61	Haarmann, Wilhelm	Geh. Justizrat	Dortmund
	62	Kleine, Eduard	Königl. Bergrat, Stadtrat	Dortmund
	63	Dr. Schmieding, Karl Wilhelm	Oberbürger- meister, Geh. Reg.- Rat, Major d. L.	Dortmund
Dortmund (Land)	64	Cewaag, Karl	Geh. Justizrat	Dortmund
	65	Frhr. v. d. Heyden- Rynsch, Kurt	Königl. Landrat	Dortmund
	66	Potthoff, Wilhelm	Fabrikbesitzer	Lünen
	67	Schulte-Kump, Louis	Gutsbesitzer	Altenderne
Gelsenkirchen (Stadt)	68	Westermann, Heinrich	Ehrenamtmann	Lütgendortmund
	69	Burgers, Franz	Generaldirektor, Kommerzienrat	Gelsenkirchen
	70	Machens, Theodor	Oberbürgermeister	Gelsenkirchen
	71	v. Verdingen, Georg	Fabrikbesitzer	Gelsenkirchen
	72	Starck, August	Bergwerksdirektor a. D.	Düsseldorf-Ober- cassel

Gewählt im Kreise	Nr. Kfde.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Zu- und Vornamen	Stand	Wohnort
Gelsenkirchen (Land)	73	Beckmann, Wilhelm	Bergwerksdirektor	Westenfeld b. Gelsenkirchen
	74	Dr. zur Nieden, Alfred	Königl. Landrat	Gelsenkirchen
	75	Diöstor, Karl	Kommerzienrat, Bergwerks- direktor	Wattenscheid
Hagen (Stadt)	76	Buschhaus, Hermann	Fabrikant	Hagen
	77	Cuno, Wilhelm	Oberbürgermeister	Hagen
Hagen (Land)	78	Gravemann, Karl	Kommerzienrat	Düsseldorf
	79	Hartmann, Paul	Königl. Landrat	Hagen
Hamm (Stadt)	80	Matthaei, Richard	Oberbürgermeister	Hamm
	Hamm (Land)	81	von Basse, Adolf	Bürgermeister
82		Große-Leege, August	Rittergutsbesitzer	Haus Brüggenn
83		Schulze-Pelkum, Karl	Königl. Landrat	Hamm
Hattingen	84	v. Berswordt-Wall- rabe, Ludwig	Kammerherr, Hauptmann d. L., Rittergutsbesitzer	Haus Weitmar b. Bochum
	85	Florcküh, Paul	Königl. Landrat	Hattingen
Hörde	86	Hilgenstock, Gustav	Fabrikdirektor	Dahlhausen
	87	Meinberg, Adolf	Gutsbesitzer	Schüren b. Apler- beck
	88	Overweg, Adolf	Gutsbesitzer	Haus Reichsmark b. Westhofen
Iserlohn	89	Frhr. v. Rheinbaben, Viktor	Kammerherr, Major a. D., Rittergutsbesitzer	Haus Ruhr b. Schwerte
	90	Kauck, Ulrich	Königl. Landrat, Geh. Reg.-Rat	Iserlohn
	91	Schmöle, August	Kommerzienrat	Iserlohn
	92	Schwarzelsühr, Diedrich	Gutsbesitzer	Schwarzelsühr b. Kalthof
Eippstadt	93	Frhr. v. Schorlemer- Overhagen, Fritz	Kammerherr, Rittergutsbesitzer	Overhagen b. Eipp- stadt
	94	Frhr. v. Werthern, Ernst	Königl. Landrat, Geh. Reg.-Rat	Eippstadt
Metschede	95	Gabriel, Ferdinand	Gewerke	Eslohe
	96	v. Mallinckrodt, Meinulf	Königl. Landrat	Metschede

Gewählt im Kreise	Nr. Kre.	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Su. und Vornamen	Stand	Wohnort
Olpe	97	Kreusberg, Friedrich	Königl. Landrat, Geh. Reg.-Rat	Olpe
Schwelm	98	Rügenberg, Hugo	Fabrikbesitzer	Olpe
	99	Harz, Ludwig	Königl. Landrat	Schwelm
	100	Henkels, Albert	Kommerzienrat	Langerfeld
Siegen	101	Sternenberg, August	Fabrikbesitzer und Kreisdeputierter	Schwelm
	102	Dr. Bourwieg, Bruno	Königl. Landrat	Siegen
	103	Delius, Anton	Bürgermeister	Siegen
	104	Dresler, Adolf	Geh. Kommerzien- rat, Major d. L. a. D.	Kreuzthal b. Siegen
Soest	105	v. Bochum-Dolffs, Florenz	Königl. Landrat u. Kammerherr, Rittergutsbesitzer	Döflinghausen
	106	Schulze-Henne, Andreas	Ehrenamtmann, Ökonomierat	Lohne
Witten	107	Dr. Haarmann, Gustav	Oberbürgermeister	Witten
Wittgenstein	108	Dr. Schröder, Karl	Königl. Landrat	Berleburg

Mitglieder und Stellvertreter des ersten Provinzialausschusses.

Gewählt vom 29. Provinziallandtage am 28. Juni 1887.

Vorstehender: Kammerherr Frhr. von Landsberg-Steinfurt.

Von Amtswegen: Landeshauptmann Overweg.

Mitglieder:

1. Landrat Dr. v. Borries zu Herford,
2. Ratsherr Wessel zu Bielefeld,
3. Gutsbesitzer Gunst zu Hembfen,
4. Frhr. v. Schorlemer-Alt,
5. Geh. Reg.-Rat Scheffer-Boichorst
zu Münster,
6. Gutsbesitzer Cremer zu Lüding-
hausen,
7. Oberbürgermeister Schmieding
zu Dortmund,
8. Ehrenamtmann Schulze-Velling-
hausen zu Stockum,
9. Frhr. von Wendt zu Geveling-
hausen,
10. Fabrikant Holtzhaus zu Dahler-
brücke,
11. Frhr. von Elverfeldt zu Haus
Villigst,
12. Kommerzienrat Holzklau zu
Siegen.

Stellvertreter:

1. Frhr. v. Spiegel-Helmern,
2. Gutsbesitzer Bock zu Rahden,
3. " Gockel zu Bären,
4. Frhr. von Kerckerinck-Borg,
5. Gutsbesitzer Drede zu Coerde,
6. Fabrikant Dr. Ostrop zu Bruch,
7. Mühlenbesitzer Plange zu Soest,
8. Stadtrat Schulz zu Bochum,
9. Gutsbesitzer Jesse zu Western-
kotten,
10. Bürgermeister Prentzel zu Hagen,
11. Gutsbesitzer Schulze-Steinen zu
Steinen,
12. Fabrikbesitzer Sternenberg zu
Schwelm.

Mitglieder und Stellvertreter des Provinzialauschusses
zur Zeit des 50. Provinziallandtages.

Vorsitzender: Königl. Kammerherr, Wirkl. Geheimer Rat Dr. phil. hon. causa
Frhr. v. Landsberg-Steinfurt, Egzellenz.

Von Amtswegen: Landeshauptmann Dr. jur. et phil. hon. causa Hamerschmidt.

Mitglieder:

1. Geheimer Kommerzienrat Dresler zu Creuzthal bei Siegen,
2. Rittergutsbesitzer Graf zu Stolberg-Stolberg zu Westheim, Kreis Bären,
3. Gutsbesitzer Dr. Ostrop zu Osterfeld i. W.,
4. Oberbürgermeister, Geheimer Regierungsrat Dr. phil. hon. causa Schmieding
zu Dortmund,
5. Gutsbesitzer Weithmar gt. Altcapenberg zu Bork, Kreis Lüdinghausen.
— 30. 8. 08 gestorben. Ersatzwahl steht noch aus —.
6. Rittergutsbesitzer, Kammerherr von Berswordt-Wallrabe zu Haus Weitmar
bei Bochum,
7. Gutsbesitzer Bock zu Rahden, Kreis Lübbecke,
8. Geheimer Kommerzienrat August Kämpers zu Rheine,
9. Gutsbesitzer, Ökonome, Ehrenamtmann Schulze-Henne zu Lohne, Kreis
Soest,
10. Fabrikbesitzer August Sternenberg zu Schwelm,
11. Landrat, Geheimer Regierungsrat Frhr. von Werthern zu Lippstadt,
12. Bürgermeister Dr. Stapenhorst zu Bielefeld.

Stellvertreter:

1. Landrat a. D., Geheimer Regierungsrat Dr. Federath zu Olzberg,
2. Gutsbesitzer Dr. Fischer zu Rippen bei Warburg,
3. Gutsbesitzer Overesch zu Harjewinkel,
4. Oberbürgermeister Dr. Haarmann zu Witten,
5. Rittergutsbesitzer Frhr. von Oer auf Schloß Egelborg bei Legden,
6. Bergwerksdirektor a. D. Starck zu Düsseldorf-Obercassel,
7. Rittergutsbesitzer, Landrat, Kammerherr, Erbmarschall Frhr. von Ledebur
zu Krollage, Kreis Lübbecke,
8. Oberbürgermeister Dr. Jungeblodt zu Münster,
9. Fabrikbesitzer Wilhelm Potthoff zu Lünen,
10. Kommerzienrat Gravemann zu Düsseldorf,
11. Rittergutsbesitzer, Kammerherr Frhr. von Schorlemer-Overhagen zu Over-
hagen, Kreis Lippstadt,
12. Kaufmann Lippe zu Paderborn.

I. Die dem Landeshauptmann zur Mitwirkung bei Erledigung der
Geschäfte der gesamten oder einzelnen Zweige der Provinzial-
verwaltung zugeordneten, vom Provinziallandtage gewählten oberen
Beamten und Geschäftsverteilung für sie

(zur Zeit des 50. Westfälischen Provinziallandtages 1909).

A. Bei der Hauptverwaltung:

1. Landesrat Boese, Stellvertreter des Landeshauptmanns: das Irren- und
Hebammenwesen; die Provinzialaugenheilanstalt zu Münster; die land-
wirtschaftlichen Meliorations- und Wasserangelegenheiten; die Vieh-
seuchen und das Hengsteförwesen; Kulturanlagen in der Brechte;
außerordentliche Armenpflege (Gesetz vom 11. 7. 1891); Unterstützung
von Kranken- und Wohltätigkeits- usw. Anstalten; Kleinwohnungs-
wesen; Bekämpfung von Volkskrankheiten.
2. Landesrat, Geheimer Regierungsrat Schmieding: das Landarmenwesen;
die Nachtragsdotation; Unterstützung bedürftiger Gemeinden; Trinker-
heilanstalten.
3. Landesrat Potthmann: das Justizariat, soweit es nicht spezielle An-
gelegenheiten der anderen Dezernate betrifft; Generalkreferat über die
Personalien, die Personalien der Beamten der Hauptverwaltung; das
Etats-, Kassen- und Rechnungswesen; das Taubstummen-, Blinden-
und Korrigendenwesen; Gut Sichelborn-Benninghausen, Landesbank,
Provinzialfeuersozietät, Landesversicherungsanstalt; die Unterstützungs-
und Wohltätigkeitsfonds; die Förderung von Kunst und Wissenschaft,
Gewerbe, Industrie, Handel und Handwerk; die Denkmalsangelegen-
heiten (vergl. jedoch Nr. 5); die Kanalangelegenheiten; die An-
gelegenheiten der Westfälischen Landeseisenbahn; die juristischen und
Grundbuchfachen der Kleinbahnabteilung.
4. Landesbaurat Zimmermann: die Hochbauangelegenheiten mit Ausnahme
der Personal-, juristischen und Grundbuchfachen.
5. Landesbaurat, königlicher Geheimer Baurat Waldeck: die Straßenbau-
angelegenheiten mit derselben Ausnahme wie zu 4; die Unter-
haltung usw. der Provinzialdenkmäler.
6. Landesrat Schulze-Steinen: die Personalien, juristischen und Grund-
buchfachen der Straßenverwaltung; Fürsorgeerziehungswesen; Natural-
versorgungsstationen, Arbeiterkolonien und Arbeitsnachweise; die
Pensionsklassen und die Westfälische Witwen- und Waisenversorgung-
kasse.
7. Landesrat Dr. Stahl: die landwirtschaftliche Unfallversicherung.

B. Bei der Landesversicherungsanstalt:

8. Landesrat Dr. Althoff, Vorsitzender des Vorstandes.
9. Landesrat Obergethmann, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes,
10. Landesrat Kayser } Mitglieder des Vorstandes.
11. Landesrat Fels }

II. Die vom Provinziallandtag gewählten leitenden Beamten einzelner Verwaltungszeige:

12. Direktor der Landesbank Krönig.
13. Direktor der Provinzial-Feuersozietät Sommer.

III. Vom Provinzialausschusse gewählte obere Beamte:

14. Provinzialbaurat, königlicher Baurat Ludorff: die Inventarisierung und Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler und die Inventarwerke.
15. Regierungs- und Baurat a. D., königlicher Geheimer Baurat Buddenberg: die technischen Angelegenheiten der Kleinbahnabteilung.
16. Provinzialbaurat Heidtmann: Straßenverwaltung.
17. Landesbauinspektor Körner: Hochbauverwaltung.
18. Landesbauinspektor Müller: Straßenverwaltung.
19. Landesbauinspektor Teutschbein: Kleinbahnabteilung.
20. Gerichtsassessor Hobrecker: Landarmen-, Blinden- und Taubstummenwesen, Fürsorgeerziehung.
21. Stellvertreter des Direktors der Provinzial-Feuersozietät Bräning.
22. Landesassessor Hellweg: Provinzial-Feuersozietät.
23. Landesassessor Kraß: Landesversicherungsanstalt.

Büroeinteilung und Bürovorsteher der Provinzialhauptverwaltung (zur Zeit des 50. Westfälischen Provinziallandtages 1909).

Zentralbüro	Bürodirektor Westermann	Personalien; Provinziallandtag, Provinzialausschuß, Kommissionen; Landeshaus, Bibliothek, Inventar; Kunst und Wissenschaft, Handel, Industrie und Gewerbe, Denkmäler; Kanäle; Nachtragsdotation; Feuersozietät; Kleinwohnwesen; Bekämpfung von Volkskrankheiten.
Büro I	Bürovorsteher Schmidt	Abteilung I: Anstaltsangelegenheiten; Irren-, Taubstummen-, Blinden- und Hebammenwesen; Wohltätigkeitsanstalten und Fonds; landwirtschaftliche Angelegenheiten; Landesbank.
" II	" Dervenich	Abteilung Ic: sogenannte außerordentliche Armenpflege. Straßenverwaltung; Westfäl. Landes-eisenbahn.
" III	" Wegling	Landarmenwesen; Unterstützung bedürftiger Gemeinden; Trinkerheilanstalten; Korrigendenwesen.
" IV	" Hemke	Landwirtschaftl. Unfallversicherung.
" V	" Forsmann	Abteilung V: Pensionskassen; Westfälische Witwen- und Waisenverforgungskasse; Naturalversorgungsstationen; Arbeiterkolonien; Arbeitsnachweis.
" VI	Landesrechnungsrevisor Dröge	Abteilung Va: Fürsorgeerziehungswesen. Revision der Rechnungen usw.
" VII	Bürovorsteher Eifenbrock	Stats- und Kassenwesen.
" VIII	" Hofmeister	Hochbauwesen.
" IX		Kleinbahnangelegenheiten.

Provinzialhauptkasse: Provinzialrentmeister Pickert.
Kanzlei: Kanzleivorsteher Vogelsang.

Provinzialinstitute und Landesbauämter sowie deren Leiter
(zur Zeit des 50. Westfälischen Provinziallandtages 1909).

Westfälisches Landesmuseum zu Münster	Direktor: Dr. Brünig.
Museum für Naturkunde im Zoologischen Garten zu Münster	Leiter: Dr. Reeker.
Provinzialheilanstalt zu Marsberg.	Direktor: Geheimer Sanitätsrat Dr. Kubarth.
" " Lengerich	" Sanitätsrat Dr. Schaefer.
" " Münster	" Geheimer Medizinalrat Dr. Gerlach.
" " Aplerbeck	" Sanitätsrat Dr. Badenköhler.
" " Warstein	" Dr. Simon.
Provinzialpflegeanstalt zu Eickelborn	" Dr. Kleffner.
Prov.-Hebammenlehranstalt zu Paderborn	" Dr. Mann.
" " Bochum	" Dr. Eisebrink.
Provinzial-Landarmen- und Krankenhaus zu Geseke	" (fehlt zurzeit).
Provinzialaugenheilanstalt zu Münster	Dirigierender Arzt: Dr. Recken.
Provinzialtaubstummenanstalt zu Büren	Direktor: Derigs.
" " Soest	" Winter.
" " Petershagen	" Stolte.
" " Langenhorsf	" Brüß.
Dinckesche Provinzialblindenanstalt, Abteilung Soest	" Eesche.
Dinckesche Provinzialblindenanstalt, Abteilung Paderborn	Vorsitzender des Vorstandes: Domkapitular Dr. Woker.
Provinzialarbeitshaus zu Bemminghausen	Direktor: Dehnel.
Gut Eickelborn, Bemminghausen nebst Gut Ostinghausen	Gutsdirektor: Cremer.
Kulturanlagen in der Brechte	Gutsinspektor: Elpert.

Landesbauamt zu Paderborn	
" " Dortmund	
" " Siegen	
" " Meschede	
" " Hagen	
" " Münster	
" " Bielefeld	
" " Bochum	
" " Soest	

Landesbauinspektor: Provinzialbaurat Schleutker.
Landesbauinspektor: Provinzialbaurat Tiedtke.
Landesbauinspektor: Provinzialbaurat, Kgl. Baurat Kranold.
Landesbauinspektor: Provinzialbaurat, Kgl. Baurat Pieper.
Landesbauinspektor: Provinzialbaurat, Kgl. Baurat Schmidts.
Landesbauinspektor: Provinzialbaurat, Kgl. Baurat Daal.
Landesbauinspektor: Laar.
" Schlepplinghoff.
" Hövener.

Der Materialverbrauch.

Rech- nungs- jahr	Gesamt- verbrauch an Unter- haltungs- steinen cbm	In Prozenten sind von der Gesamtsumme verbraucht:									
		Basalt	Granwacke	Hornstein	Kalkstein	Porphyr	Kieselschiefer	Grünstein	Sandstein	Verschiedene	
1882	74 624	31,5	19,9	10,3	8,8	1,9	12,2	1,6	7,2	6,6	
1885	81 659	16,0	25,1	10,3	11,6	19,5	6,1	5,4	1,6	4,4	
1887	80 282	24,1	20,1	16,2	14,6	9,2	5,0	4,6	2,6	3,6	
1890	81 421	41,2	17,6	10,9	11,7	5,5	2,9	3,8	1,4	5,0	
1895	79 428	50,3	20,4	10,7	7,2	2,6	4,2	2,4	1,2	1,0	
1900	62 442	62,1	15,9	7,5	4,6	0,3	2,6	4,8	1,1	1,1	
1905	64 522	53,2	19,8	11,7	7,6	1,8	1,7	3,3	—	0,9	
1907	58 442	42,3	23,9	13,9	7,7	0,4	3,9	3,8	0,3	3,8	
1908	55 496	39,1	32,0	13,4	7,1	0,8	1,8	3,8	—	2,0	

Die ausgeführten Straßenbefeestigungen.

Jahr	Länge km	Ausgeführte Straßen- befeestigung qm	Hiervon:			
			Decken		Kleinpflaster	
			km	qm	km	qm
1882	155,1	728 970	155,1	728 970	—	—
1883	176,6	830 020	176,6	830 020	—	—
1884	238,8	1 112 236	238,8	1 112 236	—	—
1885	234,3	1 101 121	234,3	1 101 121	—	—
1886	194,5	914 150	194,5	914 150	—	—
1887	195,1	916 970	195,1	916 970	—	—
1888	164,3	772 210	164,3	772 210	—	—
1889	160,4	753 880	160,4	753 880	—	—
1890	148,4	697 480	148,4	697 480	—	—
1891	137,4	642 695	137,4	642 695	—	—
1892	146,7	691 565	146,7	691 565	—	—
1893	142,8	671 491	142,8	671 491	—	—
1894	137,9	650 732	137,9	650 662	0,015	70
1895	136,7	638 879	135,1	631 271	1,6	7 607
1896	135,1	630 902	131,4	611 299	3,7	19 603
1897	131,9	622 284	119,8	558 039	12,1	64 245
1898	119,4	558 443	112,0	519 460	7,4	38 983
1899	101,4	478 015	81,5	375 023	19,9	102 992
1900	114,4	545 147	96,7	452 847	17,7	92 300
1901	121,9	581 456	98,6	461 389	23,3	120 067
1902	141,7	669 995	121,0	564 275	20,7	105 720
1903	147,7	685 591	127,0	575 751	20,7	109 840
1904	132,5	617 764	114,0	522 106	18,5	95 658
1905	110,0	497 810	103,6	462 864	6,4	34 946
1906	117,1	516 388	112,8	492 504	4,3	23 884
1907	107,6	474 974	101,4	441 327	6,2	33 647
1908	107,1	464 693	100,9	432 928	6,2	31 765

Die in und auf den Provinzialstraßen der Provinz Westfalen hergestellten Anlagen usw. seit dem Jahre 1876.

Nr.	Landesbauamt	Bezeichnung der Anlagen und deren Längen					
		Wasser- leitungen km	Gas- leitungen km	Kanali- sationen km	Erhöhte Fußwege km	Ober- irdische Stark- strom- leitungen km	Unter- irdische Stark- strom- leitungen km
I	Münster . . .	38,261	19,398	15,455	35,436	13,568	14,527
II	Dortmund . . .	184,611	41,887	35,902	57,673	26,238	67,867
III	Hagen . . .	124,667	55,710	19,634	56,901	20,330	144,737
IV	Siegen . . .	63,43	17,83	7,64	26,56	23,83	38,65
V	Meschede . . .	25,449	—	0,886	3,687	13,079	—
VI	Soest . . .	62,785	8,138	9,119	25,294	9,142	—
VII	Paderborn . . .	28,479	5,074	0,445	10,842	2,789	0,108
VIII	Bielefeld . . .	31,402	34,269	16,005	31,795	2,543	10,074
IX	Bochum . . .	205,445	76,697	61,208	68,168	5,780	74,331
	zusammen	764,529	259,003	166,294	316,356	117,299	350,294

Die Benutzung der Provinzialstraßen (in der Längsrichtung) durch Nebenbahnen, die unter das Eisenbahngesetz von 1838 fallen.

Kte. Nr.	Bezeichnung der Eisenbahn	Landes- bauamt	Straße	Benutzte Straßen- länge km	
				Nr.	
A. Staatsbahnen.					
1	Münster-Rheda-Lipp- stadt	Münster	Münster-Paderborn- Warburg	1	13,907
	do.	Bielefeld	do.	1	26,702
	do.	"	Minden-Coblenz	12	12,767
	do.	Soest	do.	12	2,214
2	Kreuzthal-Hilchenbach	Siegen	Wittgensteinerstraße	32	7,190
3	Altenhündem-Frede- burg	"	Altenhündem-Winter- berg	40	10,460
	do.	Meschede	do.	40	1,100
4	Menden-Hemer	Dortmund	Barmen-Hagen- Wimbern	27	4,416
B. Privatbahnen.					
1	Westf. Landeseisen- bahn	Soest	Minden-Coblenz	12	11,746
2	Eisern-Siegen	Siegen	Dortmund-Hagen- Siegen	21	0,927
	do.	"	Siegen-Niederschelden	21 b	5,899
3	Kreis Altenaer Schmalspurbahn	Hagen	Lenne-Siegstraße	29	2,761
	do.	"	Dersestraße	29 a	10,323
	do.	"	Altena-Lennep	30	11,400
			zusammen		121,812

Die Benutzung der Provinzialstraßen (in der Längsrichtung) durch nebenbahnähnliche Kleinbahnen, die unter das Kleinbahngesetz fallen.

Eise. Nr.	Bezeichnung der Eisenbahn	Landesbauamt	Straße		Benutzte Straßenlänge km
			Nr.		
(für Personen- und Güterverkehr.)					
1	Ruhr-Lippe-Kleinbahn:				
	a) Werl-Hamm	Soest	Münster-Arnsberg	6	1,830
	b) Soest-Werl	"	Dortmund-Paderborn-Godelheim	15	12,422
	c) Ostninnen-Neheim	"	Möhnestraße	37	0,325
	do.	"	Münster-Arnsberg	6	0,206
	d) Niederense-Himmelpforten-Sünne	"	Möhnestraße	37	4,465
2	Herford-Blottho-Salzußeln	Bielefeld	Minden-Coblenz	12	0,002,5
	do.	"	Herford-Salzußeln	12b	3,550,5
	do.	"	Rehme-Blottho-Salzußeln	35	0,265
3	Steinhelle-Medebach	Metschede	Ruhrstraße	17	0,315
			zusammen		32,381

Die Benutzung der Provinzialstraßen durch Straßenbahnen.

Eise. Nr.	Bezeichnung der Straßenbahn	Landesbauamt	Straße		Benutzte Straßenlänge km
			Nr.		
I. Elektrische Straßenbahnen.					
1	Münsterische Straßenbahn	Münster	Münster-Paderborn-Warburg	1	2,00
	do.	"	Münster-Glanerbrück	4	1,40
	do.	"	Münster-Arnsberg	6	1,902
2	Märkische Straßenbahn	Dortmund	Castrop-Witten-Wupperfeld	25	6,739
	do.	Hagen	do.	25	1,295
	do.	Bochum	do.	25	2,990
	do.	"	Hörde-Bochum-Essen	23	0,367
3	Dortmunder Straßenbahn	Dortmund	Schönefeldsbaum-Dortmund	7	2,794
	do.	"	Dortmund-Paderborn-Godelheim	15	3,923
	do.	"	Dortmund-Hagen-Siegen	21	2,871
4	Dortmunder Kreisbahn	"	Schönefeldsbaum-Dortmund	7	5,275
	do.	"	Vestische Straße	11	2,531
	do.	"	Hamm-Uma-Iserlohn	20	1,317
	do.	"	Dortmund-Paderborn-Godelheim	15	
5	Hammer Straßenbahn	"	Münster-Arnsberg	6	2,680
	do.	"	Hamm-Uma-Iserlohn	20	2,720
6	Hörder Kreisbahn	"	Dortmund-Paderborn-Godelheim	15	5,390
			zu übertragen		46,194

Spde. Nr.	Bezeichnung der Straßenbahn	Landes- bauamt	Straße		Benutzte Straßen- länge km
				Nr.	
			Übertrag		46,194
	Hörder Kreisbahn	Dortmund	Dortmund-Hagen- Siegen	21	0,813
	do.	"	Schwefter Straße	22	6,730
	do.	"	Daerst-Äplerbeck	22 a	2,142
	do.	"	Hörde-Bochum-Essen	23	7,420
7	Westfälische Klein- bahnen:				
	a) Hagen-Hohen- limburg	"	Barmen-Hagen- Wimbern	27	13,651
	b) Hohenlimburg- Herlohn-Let- mathe	Hagen	do.	27	4,293
	c) Grüne-Nach- rodt	"	Lenne-Siegstraße	29	3,197
	d) Paderborn- Neuhäus	Paderborn	Münster-Paderborn- Warburg	1	3,695
	do.	"	Dortmund-Paderborn- Godelheim	15	0,390
8	Hagener Straßenbahn	Hagen	Dortmund-Hagen- Siegen	21	9,799
	do.	"	Barmen-Hagen- Wimbern	27	12,067
9	Gevelsberg-Milspe- Hörde	"	Schwelm-Nirgema- Herdecke	26	3,030
	do.	"	Barmen-Hagen- Wimbern	27	2,258
	do.	"	do.	27	9,183
	do.	"	Raderstraße	27 b	0,450
11	Siegen-Geisweid- Buschhütten	Siegen	Dortmund-Hagen- Siegen	21	6,500
	do.	"	Siegen-Niederschelden	21 b	1,513
12	Bielefeld-Brackwede	Bielefeld	Minden-Coblenz	12	4,165
	do.	"	Brock-Brackwede	12 d	1,138
13	Bielefeld-Siefer	"	Bielefeld-Detmold	12 c	2,301
			zu übertragen		140,929

Spde. Nr.	Bezeichnung der Straßenbahn	Landes- bauamt	Straße		Benutzte Straßen- länge km
				Nr.	
			Übertrag		140,929
14	Bochum-Gelsen- kirchener Straßen- bahnen:				
	a) Herne-Bochum	Bochum	Haltern-Bochum-Elber- feld	24	8,460
	b) Bochum-Hat- tingen	"	do.	24	10,429
	c) Bochum-Eickel- Wanne	"	Bochum-Dorsten	9	3,433
	d) Laar-Witten	"	Hörde-Bochum-Essen	23	10,474
	e) Steele-Gelsen- kirchen	"	do.	23	0,699
	f) Bismarck-Buer- Horst	"	Bochum-Dorsten	9	4,708
	do.	"	Buer-Horst	9 a	5,147
15	Oberhausen-Osterfeld	"	Deftische Straße	11	0,322
16	Osterfeld-Gladbeck	"	do.	11	11,985
17	Carnap-Horst	"	Buer-Horst	9 a	0,940
18	Recklinghausen- Herten-Wanne	"	Haltern-Bochum-Elber- feld	24	0,188
	Herten-Buer	"	Deftische Straße	11	4,547
19	Herne-Recklinghausen	"	Haltern-Bochum-Elber- feld	24	8,291
	do.	"	Deftische Straße	11	0,280
20	Langenberg-Hattin- gen	"	Haltern-Bochum-Elber- feld	24	0,938
	do.	"	Langenberg-Hattingen	24 b	0,267
			zusammen		212,037

II. Dampfbahnen.

1	Minden-Porta	Bielefeld	Minden-Coblenz	12	4,410
---	--------------	-----------	----------------	----	-------

Die Inanspruchnahme der Provinzialstraßen durch Eisenbahnen
für Planübergänge (Straßentrenzungen).

Landesbauamt	Anzahl der Planübergänge				Benutzte Straßen- länge km
	durch Eisenbahnen, die unter das Eisen- bahngesetz fallen		durch Klein- bahnen	durch Privat- anschluß- bahnen	
	Staatsbahnen	Privatbahnen			
Münster . . .	15	—	2	2	0,307
Dortmund . . .	16	—	4	8	0,472
Hagen . . .	21	1	1	8	0,416
Siegen . . .	26	1	—	11	0,773
Meschede . . .	17	1	—	8	0,364
Soest . . .	13	9	8	11	0,320
Paderborn . . .	22	—	—	2	0,575
Bielefeld . . .	4	3	4	5	0,306
Bochum . . .	23	—	—	16	0,640
zusammen	157	15	19	71	4,173

Die Benutzung der Provinzialstraßen durch Transportbahnen
gewerblicher Betriebe.

Kfz. Nr.	Bezeichnung der Bahn	Landes- bauamt	Straße	Benutzte Straßen- länge km	
				Nr.	km
1	Georgs-Marienhütte, Pferdeschleppbahnkreuzung	Münster	Münster-Ibbenbüren- Osnabrück	2	0,001
2	Steinbruchbes. E. Reiberger, Feldbahnkreuzung	"	Ibbenb. Bergw.-Str.	3	0,001
3	do.	"	do.	3	0,001
4	W. Habbes, Feldbahn- kreuzung	"	do.	3	0,001
5	do.	"	do.	3	0,080
6	Mois Kirchner Wwe., Feldbahnkreuzung	"	Münster-Wesfel	5	0,001
7	Sprengstoff-N.-G. Haltern, Feldbahn mit Straßen- kreuzung	"	do.	5	0,470
8	Jörden & Averkorn, Feld- bahnkreuzung	"	Appelhülsen-Coesfeld	5a	0,002
9	Eisenhütte Westfalen, Lünen, Anschlußbahn	Dortmund	Schönefeldsb.-Dortm.	7	1,500
10	Zeche Adolar, Anschlußbahn	Hagen	Castrop-Witten- Wupperfeld	25	3,040
11	Schwelmer Ton- und Sand- grube, Anschlußbahn	"	Schwelm-Nirgenan- Herdecke	26	1,100
12	Kugel & Berg, Anschlußbahn	"	Lenne-Siegstraße	29	0,940
13	Biggetaler Kalkwerke, Transportbahn	Siegen	Altendorfer Straße	39	0,390
14	Elektrischer Kraftwagen- betrieb mit Oberleitung für das Veischedetel	"	Minden-Coblenz	12	8,050
15	Hüftener Gewerkschaft, Schmalspurbahn Hüften- Bruchhausen	Soest	Münster-Ursberg	6	2,209
				zu übertragen	17,786

Spe. Nr.	Bezeichnung der Bahn	Landesbauamt	Straße		Benutzte Straßenlänge km.
				Nr.	
			Übertrag		17,786
16	A.-G. Meteor in Geseke, Ruhr-Lippe-Kleinbahn	Soest	Dortmund-Paderborn-Godelheim	15	0,035
17	Gänne Talsperre, Transportbahn	"	Möhnestraße	37	0,600
18	Pyramonter Pferdebahn, Planübergang	Paderborn	Carlshafen-Pyrmont	14	0,002
19	Hörsterische Kleinbahn, Planübergang	"	do.	14	0,0035
20	Porta-Kleinbremen	Bielefeld	Minden-Rinteln	34	5,960
21	Dorstener Sandsteinwerke, Transportgleis	Bochum	Hervestierstraße	9b	0,145
22	Westf. Sand- u. Tonwerke, Dorsten, Transportgleis	"	Dorsten-Siertrade	10	0,005
			zusammen		24,5365

Zusammenstellung der Ausgaben für die Arbeiterversicherung.

Jahr	Krankenversicherung		Unfallversicherung		Invalditäts- und Altersversicherung		Überhaupt	
	M	?	M	?	M	?	M	?
1886	—	—	749	—	—	—	749	—
1887	—	—	1 063	05	—	—	1 063	05
1888	392	89	9 696	57	—	—	10 089	46
1889	6 039	59	852	26	—	—	6 891	85
1890	2 646	55	1 381	77	1 635	23	5 663	55
1891	2 812	54	1 938	93	5 808	97	10 560	44
1892	3 322	72	2 258	18	5 579	68	11 160	58
1893	5 307	40	2 549	05	5 526	90	13 383	35
1894	4 912	71	3 026	10	5 157	25	13 096	06
1895	4 994	37	3 424	96	5 434	78	13 854	11
1896	4 437	71	4 081	88	4 758	83	13 278	42
1897	4 582	03	4 363	16	4 419	10	13 364	29
1898	4 429	33	5 559	38	4 588	47	14 577	18
1899	4 443	79	5 211	84	4 426	24	14 081	87
1900	4 457	06	5 790	30	4 422	88	14 670	24
1901	4 775	24	5 832	50	4 652	15	15 259	89
1902	6 515	65	6 046	34	5 136	01	17 698	00
1903	6 324	75	6 304	19	4 515	22	17 144	16
1904	7 916	21	7 257	59	4 793	14	19 966	94
1905	7 285	59	7 119	50	4 488	37	18 843	46
1906	7 070	24	8 037	95	4 176	25	19 284	44
1907	7 501	18	9 753	77	4 480	83	21 735	78
	100 167	55	102 298	27	83 950	30	286 416	12

Über
über die von der Westfälischen

Betriebs- jahr vom 1. April bis 31. März Jahr	Gesamtaktienkapital				Prioritäts- Stamm- aktien	
	Prioritäts- Stamm- aktien	Stamm- aktien	Vorzugs- Prioritäts- Stammaktien	Überhaupt	Prioritäts- Stamm- aktien	Prioritäts- Stamm- aktien
	Lit. A. bis G.	Lit. A. bis G.	Lit. H.	M	Lit. A. bis G.	Lit. A. bis G.
	M	M	M	M	M	M
1883	750 000	750 000	—	1 500 000	300 000	
1884	750 000	750 000	—	1 500 000	300 000	
1885	750 000	750 000	—	1 500 000	329 000	
1886	750 000	750 000	—	1 500 000	329 000	
1887	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1888	750 000	750 500	—	1 500 000	356 000	
1889	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1890	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1891	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1892	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1893	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1894	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1895	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1896	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1897	750 000	750 000	—	1 500 000	356 000	
1898	1 850 000	1 850 000	—	3 700 000	856 000	
1899	3 562 000	3 562 000	—	7 124 000	1 712 000	
1900	4 362 000	4 362 000	—	8 724 000	2 112 000	
1901	4 362 000	4 362 000	—	8 724 000	2 112 000	
1902*	7 080 000	7 080 000	1 000 000	15 160 000	3 471 000	
1903*	8 330 000	8 330 000	1 000 000	17 660 000	4 096 000	
1904*	8 330 000	8 330 000	1 400 000	18 060 000	4 096 000	
1905*	8 330 000	8 330 000	2 600 000	19 260 000	4 096 000	
1906*	8 330 000	8 330 000	3 000 000	19 660 000	4 096 000	
1907	8 330 000	8 330 000	3 000 000	19 660 000	4 105 000	

* Anm.: In den Jahren 1902 bis 1906 nahm ein Teil des Aktienkapitals nicht das ganze

sicht

Landeseisenbahn gezahlten Dividenden.

Beteiligung der Provinz			Dividende %		
Stamm- aktien	Vorzugs- Prioritäts- Stammaktien	Überhaupt	Prioritäts- Stamm- aktien	Stamm- aktien	Vorzugs- Prioritäts- Stamm- aktien
Lit. A. bis G.	Lit. H.	M	Lit. A. bis G.	Lit. A. bis G.	Lit. H.
M	M	M	M	M	M
500 000	—	800 000	4	2	—
500 000	—	800 000	4	2	—
500 000	—	829 000	4	3	—
500 000	—	829 000	4	4	—
502 500	—	858 500	4	4	—
502 500	—	858 500	4	4	—
502 500	—	858 500	4	4	—
502 500	—	858 500	4	1,5	—
502 500	—	858 500	4	2,2	—
502 500	—	858 500	4	2,4	—
502 500	—	858 500	4,2	4,2	—
502 500	—	858 500	4,2	4,2	—
502 500	—	858 500	5,2	5,2	—
502 500	—	858 500	5	5	—
502 500	—	858 500	5,8	5,8	—
1 002 500	—	1 858 500	5,2	5,2	—
1 858 500	—	3 570 500	4	2,6	—
2 258 500	—	4 370 500	—	—	—
2 258 500	—	4 370 500	1,4	—	—
3 617 500	576 750	7 665 250	4	1,6	5
4 242 500	576 750	8 915 250	4	2,2	5
4 242 500	807 450	9 145 950	4	3	5
4 242 500	1 499 550	9 838 050	4	2	5
4 242 500	1 730 250	10 068 750	4	3,2	5
4 246 000	1 730 250	10 081 250	4	2,5	5

Jahr hindurch an der Dividende teil.

Gut

Jahrgang	An- gekaufte Fläche ha	Kulti- vierte Fläche ha	Bestellt mit ha		Durchschnittliche Düngung für den ha						Durchschnittliche Kosten der Düngung für den ha M	Allgemeine Kosten der Befestigung für den ha M		
					Gründüngung	Kalk		Kainit	Kalifalz	Thomas- phosphatmehl			Schwefelsaures Ammoniak	Chilifaltpeter
						Str.	Str.							
1898	320	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1899	326	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1900	330,2	75	mit Künstdünger vorbereitet	--	--	60	20	--	16	--	--	--	--	
			Eupinen	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
			Wiese	2,5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
			desgl.	8,0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1901	334,2	45	mit Künstdünger vorbereitet	--	--	60	20	--	16	--	--	--	--	
			Eupinen Vorbau	50	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
			Roggen	4	--	--	16	--	8	--	3	--	--	
			Hafer	4,5	--	--	16	--	8	--	4	--	--	
			Kartoffeln	1	--	--	16	--	8	--	--	--	--	
			Steckrüben	1	--	--	16	--	8	--	--	--	--	
			Gras u. Klee	40	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1902	340,8	164	mit Künstdünger vorbereitet	--	60	44 1/2	20	--	16	--	--	--	--	
			Eupinen Vorbau	60	60	20	--	16	--	--	--	--	--	
			Roggen	25	--	16	--	8	--	3	--	--	--	
			Hafer	9,5	--	16	--	8	--	4	--	--	--	
			Kartoffeln	2	--	16	--	8	--	--	--	--	--	
			Steckrüben	1,5	--	16	--	8	--	--	--	--	--	
			Wiese	40	--	16	--	8	--	--	--	--	--	
			Forst	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1903	377,77	205	mit Künstdünger vorbereitet	--	60	44 1/2	20	--	16	--	--	--	--	
			Eupinen Vorbau	--	60	--	--	--	--	--	--	--	--	
			Roggen	68,5	--	16	--	8	--	3	--	--	--	
			Hafer	6,8	--	16	--	8	--	4	1	--	--	
			Kartoffeln	8,0	--	16	--	8	--	--	--	--	--	
			Steckrüben	2,0	--	16	--	8	--	--	--	--	--	
			Gras u. Klee	45	--	16	--	8	--	--	--	--	--	
			Forst	15,5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

B r e c h t e.

Jahrgang	Durchschnittlicher Ertrag für den ha		Ertrag der ganzen Ernte für den ha	Erzen- gungs- kosten für den ha	Dom Pro- vinzial- landtage be- willigte Summe	Bemerkungen
	Korn- und Hackfrucht	Stroh und Heu				
1898	--	--	--	--	100 000	Der Ankauf des Geländes.
1899	--	--	--	--	150 000	Im Jahre 1899 wurden die Entwässerungs- und Wegeanlagen, sowie die Dampfsgarbeiten in Angriff genommen und 2,5 ha mit Klee eingefät.
1900	--	24	--	--	75 000	1900 erfolgte der Bau der Pächterwohnungen.
1901	--	--	--	--	75 000	1901 war die Pflugarbeit auf 260,5 ha vollendet. 4 Pächtergebäude sind fertiggestellt, ebenso Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Verwalters, ein fünftes Pächtergebäude im Rohbau fertig.
1902	--	60,2	--	--	--	Die erstmalige Düngung kostete bei Wiesen inkl. Streuen, Kainit, Thomasphosphatmehl und Kalk pro ha 103,71 Mk.
	31,18	70,16	398,78	266,87	--	bei Ackerland unter Hinzutritt der Gründüngung 161,21 "
	25,45	65,88	265,62	256,87	--	die späteren jährlichen Düngungskosten werden pro ha berechnet bei Acker zu 57,05 "
	380--400	--	560,05	480,07	--	bei Wiesen zu 38,69 "
	736	--	458,12	386,52	--	Die Haferfrucht zeigte in hohem Grade Taubheit, welche auch auf anderen Neukulturen beflagt wurde.
	--	60--80	77,20	55,10	--	
1903	--	--	--	--	50 000	Zwei Feldschennen fertiggestellt. Es wurden bei Hafer und Kartoffeln Düngungsversuche unter Anwendung verschiedener Düngersorten, Kalifalz 40%, Guano, Chilifaltpeter, Superphosphat gemacht; das Ergebnis war, daß die ständige Düngung mit Gründüngung, Thomasphosphatmehl und Kainit zu den besten Erträgen ausreicht, und daß durch andere Aufwendungen keine bessere Rechnung gefunden wird. Die Taubheit des Hafers hatte nicht nachgelassen. Verzinsung des Anlagekapitals 2 1/2 %.
	32,95	71,56	--	--	--	
	20,65	63,23	301,62	241,84	--	
	262	--	--	--	--	
	800	--	--	--	--	
	--	33,25	--	--	--	

Jahrgang	An- gekaufte Fläche ha	Kultu- vierte Fläche ha	Bestellt mit ha		Durchschnittliche Düngung für den ha						Durchschnittliche Kosten der Düngung für den ha M	Allgemeine Kosten der Befestigung für den ha M		
					Gründung	Kalk		Kainit	Kalksalz	Thomas- phosphatmehl			Schwefelsaures Zinnmörtel	Chlorkalium
						Str.	Str.							
1904	877,77	279,65	mit Kunstdünger versehen	50	—	44 1/2	20	—	16	—	—	—	—	—
			Lupinen Vorbau	—	49,9	—	16	—	8	—	—	—	—	—
			Roggen	90	—	—	16	—	8	—	3	—	—	—
			Hafer	4,4	—	—	16	—	8	—	4	—	—	—
			—	3,0	—	—	16	—	8	—	1	—	—	—
			Kartoffeln	20	—	—	16	oder 4	8	0,8	—	—	—	—
			Steckrüben und Möhren	—	—	—	16	oder 4	8	4	2	—	—	—
			Erbsen	6	—	—	16	—	8	—	1	—	—	—
			Klee u. Gras	1,0	—	—	16	—	8	—	—	—	—	—
			forst	41	—	—	16	—	8	—	—	—	—	—
			verpachtet	16,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				46,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	382,64	304,90	Roggen	106,26	—	—	16	oder 6	8	—	3	—	—	—
			Hafer	11,00	—	—	16	—	8	—	4	—	—	—
			Mengefrucht	15,25	—	—	16	—	8	—	1	—	—	—
			Erbsen	1,25	—	—	16	—	8	—	1	—	—	—
			Futtergewächse	4,7	—	—	16	—	8	—	—	—	—	—
			Wiese u. Weide	42,5	—	—	16	—	8	—	—	—	—	—
			Lupinen	11,0	—	—	16	—	8	—	—	—	—	—
			Kartoffeln	22,0	—	—	16	4	8	0,8	—	—	—	—
			Rüben	3,4	—	—	16	4	8	4,0	2,0	—	—	—
			Möhren	2,0	—	—	16	4	8	3,2	2,0	—	—	—
			Kappes	0,04	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
			forst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			verpachtet	67,54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gründung findet überall durch Einfaat unter Roggen statt.

87,38 278,4

Durchschnittlicher Ertrag für den ha		Ertrag der ganzen Ernte für den ha	Erzen- gungs- kosten für den ha	Dom- pro- vintial- landtage be- willigte Summe	Bemerkungen
Korn- und Hackfrucht	Stroh und Heu				
Str.	Str.	M	M	M	
—	—	—	—	150 000	Als Düngung hat sich auch Knochenmehl bewährt. für Kartoffeln ist 40 % Kalksalz sofern Stalldünger fehlt, unentbehrlich. Bei Meneinfaat von Wiesen sind 1 1/2 Zentner Chlorkalium verwendet.
29	52	333,92	293,52	—	
28	47,73			—	
30,43	50,33			—	
260	—	—	—	—	
500	—	—	—	—	
36	—	—	—	—	
—	40	—	—	—	
—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	
36,08	47,5	408,15	345,85	—	Nach Abzug der in der eigenen Wirtschaft ver- brauchten Früchte wird dem Ertrage das An- lagekapital mit rund 3 % verzinst.
27,0	48,0			—	
27,0	48,0			—	
30,36	48,0	—			
—	60	—	—	—	
—	60	—	—	—	
—	—	—	—	—	
280	—	—	—	—	
470	—	—	—	—	
600	—	—	—	—	
180	—	—	—	—	

Gut Eickelborn.

Fde. Nr.	Rech- nungs- jahr (1. Juli bis 30. Juni)	Erträge einzelner Wirt.									
		Roggen			Weizen			Hafer			
		Körner		Stroh	Körner		Stroh	Körner		Stroh	
		Ertrag für 1 ha kg	Erlös für 100 kg M	Ertrag für 1 ha kg	Ertrag für 1 ha kg	Erlös für 100 kg M	Ertrag für 1 ha kg	Ertrag für 1 ha kg	Erlös für 100 kg M	Ertrag für 1 ha kg	Ertrag für 1 ha kg
1	1892	2749,000	15,92	4529,333	2548,060	15,36	4155,120	1830,000	—	3231,667	
2	3	2902,958	12,62	7519,160	3782,842	14,63	7532,927	982,652	18,00	3876,565	
3	4	2595,193	12,00	3419,298	2165,353	11,91	3197,664	2507,250	15,00	2635,000	
4	5	1999,304	12,75	3975,646	2331,467	14,72	3957,300	635,182	10,80	736,715	
5	6	2212,624	12,00	4577,390	2402,364	14,60	3514,182	2183,686	14,73	3468,571	
6	7	1789,000	16,08	5150,438	2611,002	17,84	5974,353	1869,637	17,93	2672,079	
7	8	2357,347	14,42	4451,268	2435,504	16,33	3759,745	2194,368	15,13	2963,599	
8	9	2053,246	15,67	3896,410	2968,070	15,43	5223,705	1354,914	16,23	2923,053	
9	1900	2206,111	15,09	4269,956	2373,616	16,71	3391,776	1935,439	14,51	3522,198	
10	1	2062,305	15,47	3552,356	2163,170	16,30	3400,392	2167,231	16,39	3402,037	
11	2	1792,462	14,09	3644,846	2794,053	15,21	4533,666	1964,312	17,00	2919,569	
12	3	2075,654	13,92	3948,036	2360,647	16,55	4360,000	1717,931	16,00	2964,601	
13	4	2318,585	14,61	4452,031	2231,241	17,17	3815,733	1575,840	15,94	2455,503	
14	5	2158,205	16,18	3803,241	2113,945	16,13	3701,830	1605,511	20,00	2374,008	
15	6	2093,898	17,43	3602,695	2229,038	17,70	3073,037	2896,803	18,74	4052,103	
16	7	2458,915	19,99	3911,127	2823,237	20,73	4162,885	3020,822	16,93	3977,433	

Benninghausen.

Schafstonten										Rentabilität des Gutes				
Erbfien			Wiefen- heu	Kartoffeln		Runkel- rüben	für Mast- schweine für 100 kg Lebend- gewicht im Durchschnitt erzielt		Erzielter Rein- gewinn M P	Darunter in bar M P	Der gejante Rein- gewinn betrag gegenüber dem jeweiligen Buchwert des Gutes %			
Ertrag für 1 ha kg	Erlös für 100 kg M	Ertrag für 1 ha kg	Ertrag für 1 ha kg	Ertrag für 1 ha kg	Erlös für 100 kg M	Ertrag für 1 ha kg	Erlös für 100 kg M	M P				M P		
2183,667	23,67	5590,930	6212,583	22 497,382	4,86	25 000,000	86 85	38 599 53	21 540 61	6,75				
613,158	24,00	1657,895	1802,850	13 407,869	4,73	42 000,000	80 05	16 235 58	13 220 97	2,84				
1450,156	21,90	1621,250	3270,000	10 780,515	7,00	75 766,667	77 03	30 137 27	20 735 71	5,13				
2044,111	24,00	4034,707	2763,333	9 473,586	6,69	65 228,032	66 39	23 152 61	22 742 09	3,78				
675,000	—	880,000	7656,800	6 362,065	5,75	66 806,677	76 73	33 444 16	16 953 36	4,90				
1061,400	24,00	2269,500	5901,500	9 771,037	5,21	47 018,182	83 55	27 016 61	23 815 21	3,77				
1119,000	24,00	2787,500	9140,050	12 936,460	4,90	46 503,030	83 20	36 577 96	29 011 78	4,96				
1791,081	24,00	3065,131	2862,800	11 792,785	5,92	35 473,206	72 43	20 603 74	20 603 74	2,74				
1305,520	24,00	4001,434	8020,383	11 213,371	6,98	35 105,606	82 37	34 619 44	26 428 89	3,49				
2386,330	24,00	4046,117	6239,767	17 450,999	5,38	95 369,210	90 42	39 127 39	21 448 70	3,93				
1197,867	24,00	2157,410	3870,000	11 472,375	7,00	51 072,213	87 00	22 003 89	22 003 89	2,17				
1006,349	24,00	2337,476	6331,667	14 664,000	7,17	71 109,913	73 60	28 632 78	22 322 79	2,80				
1685,022	24,00	3859,671	3491,667	17 367,934	7,43	62 979,982	84 82	36 397 89	27 720 90	3,30				
1610,345	24,00	4499,813	7900,000	11 146,424	6,23	75 954,354	107 09	41 809 12	21 060 23	3,79				
1600,000	24,00	2960,000	5395,000	10 062,623	6,97	57 760,510	96 98	34 018 67	34 018 67	3,05				
1496,400	24,00	6510,000	5866,667	14 961,430	5,58	71 431,109	90 39	36 312 67	21 034 70	3,27				

Übersicht

über

den landwirtschaftlichen Betrieb bei den Heil- und Pflegeanstalten
und auf den Gütern der Provinz Westfalen.

Spd. Nr.	Bezeichnung der Anstalten und Güter	Grundbesitz		Lebendes Inventar						im Tagwert von M
		in Größe von ha	im Tagwert von M	Pferde	Esel	Zugochsen	Rindvieh	Schwarzvieh	Ferkelvieh	
1	Heilanstalt zu Marsberg .	74,9	386 190	8	—	—	45	140	80 und 1 Stück Lanben	92 150
2	„ „ Sengerich .	97,2	344 150	7	—	—	37	92	79	28 456
3	„ „ Münster . .	57,0	492 760	4	—	1	23	50	—	17 500
4	Pflegeanstalt zu Eickelborn .	12,9	85 400	1	1	—	—	—	—	1 200
5	Heilanstalt zu Aplerbeck . .	59,4	300 197	6	—	—	30	37	1 Stück Lanben	20 490
6	„ „ Warstein . .	124,2	575 830	7	—	—	44	59	31	29 560
7	Gutswirtschaft bei Gütersloh	139,7	450 000	5	—	—	2	7	21	4 022
8	Kulturanlagen in der Brechte	484,6	630 837	16	—	—	80	69	69	36 484
9	Grundbesitz bei Ottenstein und Ammeloe (Kreis Mhaus) .	700,0	350 000	—	—	—	—	—	—	—
10	Gut Eickelborn-Benning- hausen	282,7	1 182 580	16	4	17	167	267	166	88 847
11	Haus Ostinghausen	93,8	330 000	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	2126,4	5 127 944	70	5	18	428	721	446 und 2 Stücken Lanben	253 709

Anmerkung: Der Grundbesitz zu Nr. 9 und 11 ist erst im laufenden Jahre in den Besitz der Provinz gebracht. In dem Tagwerte ist die Versicherungssumme der zu dem Betriebe gehörenden Gebäude enthalten.

Zusammenstellung über die Entwicklung des Landarmenwesens.

1	2	3	4	5	6	7
Rechnungsjahr	Kosten für Landarme in den Gemeinden M	Kosten für Landarme in Anstalten M	Unter- stützungen an leistungs- unfähige Gemeinden M	Gesamt- kosten M	Er- stattungen M	Geschäfts- einzüge M
1872	55 000	22 000	700	77 700	—	—
3	49 000	22 000	400	71 400	—	—
4	60 000	30 000	1 800	91 800	—	—
5	60 000	32 000	1 000	93 000	—	—
6	89 000	45 000	1 500	135 500	—	—
7	102 000	40 000	1 200	143 200	—	—
8	119 000	47 000	1 700	167 700	—	—
9	137 000	49 000	1 700	187 700	—	—
1880	159 000	49 000	4 000	212 000	—	—
1	182 000	54 000	4 200	240 200	—	—
2	196 000	57 000	3 700	256 700	—	—
3	208 000	58 000	2 900	268 900	—	—
4	208 000	59 000	1 900	268 900	—	—
5	221 000	65 000	2 700	288 700	—	—
6	225 000	71 000	4 000	300 000	5 000	9 000
7	218 000	73 000	5 300	296 300	6 000	8 000
8	242 000	65 000	2 700	309 700	8 000	8 000
9	222 000	82 000	2 300	306 300	8 000	9 000
1890	239 000	88 000	3 400	330 400	8 000	10 000
1	242 000	96 000	4 000	342 000	8 000	11 000
2	290 000	102 000	5 100	397 100	8 000	13 000
3	302 000	140 000	700	442 700	9 000	13 000
4	336 000	128 000	900	464 800	10 000	14 000
5	355 000	135 000	1 600	491 600	9 000	15 000
6	303 000	187 000	2 300	492 300	9 000	15 000
7	311 000	214 000	2 400	527 400	10 000	15 000
8	319 000	226 000	2 300	547 300	18 000	15 000
9	332 000	239 000	2 300	573 300	14 000	15 000
1900	358 000	255 000	2 700	615 700	20 000	15 000
1	418 000	277 000	2 600	697 800	26 000	19 000
2	487 000	288 000	2 300	775 300	29 000	22 000
3	501 000	305 000	2 000	808 000	30 000	20 000
4	511 000	333 000	1 000	845 000	40 000	21 000
5	485 000	350 000	800	835 800	36 000	22 000
6	480 000	358 000	1 300	817 300	39 000	22 000
7	513 000	381 000	1 100	895 100	53 000	26 000

Zahl der durch den Landarmenverband in Familien
untergebrachten Kinder.

Jahr	Katholisch	Evangelisch	Zusammen	Bemerkungen
1885	127	28	155	1. Für die Zeit vor 1885 fehlt es an Material. 2. Die starke Zunahme namentlich seit 1901 erklärt sich größtenteils daraus, daß die Kinder vorher in Waisenhäusern untergebracht waren, die ihre Pflegefälle erheblich über das für Familienpflege zu zahlende Pflegegeld hinauffetzten.
1886	149	35	184	
1887	153	40	193	
1888	157	44	201	
1889	148	45	193	
1890	144	41	185	
1891	118	39	157	
1892	121	47	168	
1893	108	47	155	
1894	90	43	133	
1895	85	36	121	
1896	69	56	125	
1897	57	55	112	
1898	47	64	111	
1899	45	76	121	
1900	42	89	131	
1901	61	101	162	
1902	64	159	223	
1903	74	178	252	
1904	84	168	252	
1905	99	182	281	
1906	76	201	277	
1907	84	205	289	
1908	89	228	317	

Zusammenstellung
über
die Entwicklung der außerordentlichen Armenpflege.
(Preuß. Ausführungsgesetz vom 11. Juli 1891 G.-S. S. 300.)

Rechnungs- jahr	Am Schlusse des Rechnungs- jahres waren unter- gebracht	Es betrug die				Mithin hatte der Land- armenverband aufzubringen	
		Ausgabe		Einnahme			
		M	℥	M	℥	M	℥
1893	2131	800 251	07	603 585	65	196 665	42
1894	2462	911 887	54	636 998	—	224 889	54
1895	2651	1 006 979	39	757 952	35	249 027	04
1896	2894	1 104 149	89	843 485	48	260 664	41
1897	3132	1 213 006	66	920 296	07	292 710	59
1898	3314	1 322 963	42	987 711	64	335 251	78
1899	3502	1 407 777	56	1 040 904	79	366 872	77
1900	3752	1 499 331	02	1 142 599	99	356 731	03
1901	4029	1 599 024	78	1 171 363	64	427 661	14
1902	4282	1 709 598	62	1 254 414	33	455 184	29
1903	4575	1 843 328	01	1 347 686	76	495 641	25
1904	4786	1 954 467	12	1 436 686	26	517 780	86
1905	5022	2 047 615	66	1 518 210	11	529 405	55
1906	5283	2 189 435	25	1 657 304	19	532 131	06
1907	5499	2 293 776	32	1 734 594	93	559 182	39

Nach-
über die Kosten des Irrenwesens in

1	2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		
	Geistesranke				Zunahme der Bevölkerung				Gesamtkosten des Irrenwesens														
	Jahr	Anzahl	Zunahme		gegen das vor-ge-nannte Jahr	gegen das vor-ge-nannte Jahr	Betrag	Zunahme		Kosten für den Kopf der Kranken im Jahres-durch-schnitt	Unter den Gesamtkosten befinden sich für Verzinsung und Tilgung von Anleihen		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	
gegen das vor-ge-nannte Jahr			gegen 1895	gegen das vor-ge-nannte Jahr				gegen 1895	gegen das vor-ge-nannte Jahr		gegen 1895	M											%
1890	1638	—	—	—	—	926 342	—	—	566	67 961	7,34												
1895	2497	52,44	—	11,23	—	1 403 014	51,46	—	561	185 388	13,21												
1900	3273	31,08	(99,81)	18,00	(31,26)	1 974 422	40,73	(113,14)	603	288 909	14,63												
1905	4275	30,61	71,21	13,14	33,51	2 706 391	37,07	92,90	633	522 712	10,31												
			(180,99)		(48,52)			(192,16)															

Die Zuschüsse der Provinz sind hiernach ungleich höher gestiegen, als die Gesamtkosten des Irrenwesens. Es erklärt sich dieses daraus, daß infolge des am 1. April 1893 in Kraft getretenen Gesetzes über die außerordentliche Armenlast vom 11. Juli 1891 die Zahl der vom Landarmenverbände alljährlich gestiegen ist, daß die Provinz in der fraglichen Zeit große Erweiterungsbauten an den genommen hatte, daß Lebensmittel, Gehälter und Löhne erheblich gestiegen sind, die Anstaltspflege-

weisung
den Jahren 1890, 1895, 1900, 1905.

15		16		17		18		19		20		21		22	
auf 1000 M des der Umlage zugrunde liegenden Steuer-folls		auf den Kopf der Bevölkerung		Zunahme		auf den Kopf des der Umlage zugrunde liegenden Steuer-folls		auf den Kopf der Bevölkerung		Zunahme der Steuerkraft		Bemerkungen			
M	%	M	%	gegen das vor-ge-nannte Jahr	gegen 1895	gegen das vor-ge-nannte Jahr	gegen 1895	gegen das vor-ge-nannte Jahr	gegen 1895	gegen das vor-ge-nannte Jahr	gegen 1895	gegen das vor-ge-nannte Jahr	gegen 1895		
75	0,38	206 304	—	—	—	17	0,08	—	—	—	—	—	—	Der auf den Provinzialverband als solchen nach Spalte 15 entfallende Betrag besteht in den ordentlichen Bedürfniszuschüssen aus der Provinzialhauptkasse und in den aus dem Landarmenfonds gezahlten Pflegegeldern, soweit diese letzteren nicht von den Ortsarmenverbänden oder unterhaltungs-pflichtigen Angehörigen erstattet werden.	
85	0,52	505 179	144,87	—	—	31	0,19	34,42	—	—	—	—	—		
82	0,62	841 726	66,62	(312,85)	—	35	0,20	44,48	(95,01)	—	—	—	—		
95	0,75	1 018 934	21,05	101,70	—	36	0,28	22,95	72,33	—	—	—	—		
					(393,90)				(131,65)						

Irrenwesens. Es erklärt sich dieses daraus, daß infolge des am 1. April 1893 in Kraft getretenen Gesetzes über die außerordentliche Armenlast vom 11. Juli 1891 die Zahl der vom Landarmenverbände alljährlich gestiegen ist, daß die Provinz in der fraglichen Zeit große Erweiterungsbauten an den genommen hatte, daß Lebensmittel, Gehälter und Löhne erheblich gestiegen sind, die Anstaltspflege-

Der Bestand an Zöglingen und die Zahl der als vollständig ausgebildet entlassenen in den Jahren 1859—1875.

Zeitpunkt	Taubstummenanstalt				Gesamtzahl	Als vollständig ausgebildet entlassen
	Soest	Büren	Petershagen	Kangenhorsf		
31. Dezember 1859	39	38	27	23	127	63
" " 1860	39	38	27	23	127	
" " 1861	37	40	27	33	137	
" " 1862	37	45	26	32	140	50
" " 1863	37	46	25	29	137	
" " 1864	38	46	28	23	135	
" " 1865	37	46	28	26	137	56
" " 1866	37	45	28	26	136	
" " 1867	41	47	22	22	132	
" " 1868	37	44	20	22	123	73
" " 1869	39	44	19	21	123	
" " 1870	40	44	19	20	123	
" " 1871	38	42	20	20	120	55
" " 1872	43	41	21	22	127	
" " 1873	47	37	21	24	129	
" " 1874	47	44	24	29	144	59
" " 1875	58	44	44	30	176	
						356

Taubstummenanstalten 1876—1907.

Jahr	2				3		4		5	
	Ausgaben im Ordinarium				Höhe der Budgetnuzuschüsse der Provinz		Anzahl		Versicherungswert	
	a)	b)	c)	d)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Befolgungen	Pflegekosten	sonstige Kosten	zusammen (Sp. 2 a bis c)	überhaupt	% der Gesamtausgabe	der Lehrer	der Zöglinge	der Gebäude	des Inventars	
M	M	M	M	M				M	M	
1876	23 475	21 042	6 438	50 950	27 950	55	13	183	71 400	23 850
1881	34 600	28 510	10 490	73 600	40 000	54,3	22	250	"	"
1886	47 123	29 825	9 852	86 800	52 000	60	26	271	97 320	31 400
1891	66 304	26 247	13 444	105 995	70 750	67	31	218	216 700	35 820
1894	68 610	44 786	15 891	129 287	95 274	73,9	32	244	271 150	37 520
1897	79 145	47 189	14 853	141 187	102 160	72,4	36	273	"	"
1900	110 304	51 613	19 018	180 935	135 787	75	42	279	278 590	37 520
1902	115 200	56 752	20 261	192 213	140 803	73,2	42	324	"	"
1904	119 588	60 072	44 206	223 866	167 336	74,7	42	341	298 440	64 880
1905	123 832	61 361	42 432	227 625	170 185	74,8	44	327	"	"
1906	130 177	74 871	51 446	256 494	169 848	66	46	338	376 660	70 460
1907	136 454	80 185	55 833	272 472	179 690	65,9	46	375	376 660	70 460

Die Tabelle ist der Doktorarbeit des Herrn stud. Kubbering in Münster über die Finanzverhältnisse der Provinzialverwaltung entnommen.

Einnahme der Blindenanstalt Soest von 1848—1872*)

Im Jahre	Pflegeelder			Arbeits- verdienst			Kollekten			Bedürfniszuschuß aus der Provinzial- Hilfskasse Tlr.
	Tlr.	Sgr.	Pfg.	Tlr.	Sgr.	Pfg.	Tlr.	Sgr.	Pfg.	
1848	90	—	—	32	21	—	—	—	—	800 je 1000.
1854	641	9	6	104	12	2	1336	3	2	
1860	518	13	6	143	27	9	2018	1	9	
1866	1004	27	6	192	5	10	2672	21	10	
1872	1047	2	6	274	27	3	3132	12	7	

*) Entnommen aus Wofer a. a. O. S. 230.

Einnahme der Blindenanstalt Paderborn von 1848—1872. *)

Im Jahre	Pflegeelder			Arbeits- verdienst			Kollekten			Bedürfniszuschuß aus der Provinzial- Hilfskasse durch Bewilligung des s. Provinzialland- tages
	Tlr.	Sgr.	Pfg.	Tlr.	Sgr.	Pfg.	Tlr.	Sgr.	Pfg.	
1848	52	15	—	77	1	9	—	—	—	je 1000 Tlr.
1854	155	—	—	134	22	2	1573	15	1	
1860	426	20	—	215	18	11	1732	21	11	
1866	469	25	—	347	28	3	1964	7	8	
1872	904	—	10	361	8	6	2007	20	1	

*) Entnommen aus Wofer a. a. O. S. 229.

Bedürfniszuschüsse der Provinzialverwaltung und Zahl der
Zöglinge in den Jahren 1870—1908.

Jahr	Die Provinz leistete an Bedürfniszuschüssen für		Zusammen	Anzahl der Zöglinge	
	Paderborn M	Soest M		Pader- born	Soest
1870	3 000	3 000	6 000	40	46
1880	8 500	9 800	18 300	40	25
1885	9 400	14 750	23 150	44	43
1890	8 550	14 850	23 400	42	50
1894	15 550	16 950	32 500	57	52
1897	15 820	16 920	32 740	64	58
1900	15 950	24 400	40 350	59	50
1902	17 930	23 170	41 100	61	53
1904	26 630	26 130	52 760	67	49
1905	22 860	26 435	49 305	68	49
1906	20 913	26 600	47 513	73	48
1907	18 374	25 805	44 179	77	47
1908	steht noch nicht fest			80	54

Kosten

der in Rettungshäusern untergebrachten Zöglinge vor Geltung
des Zwangserziehungsgesetzes.

In den Jahren	Von der Provinz gezahlt		Darauf von Gemeinden erstattet		Außerordentliche Unterfügungen in der Zeit von 1858 bis zum 1. Oktober 1878 an:
	ℳ	₰	ℳ	₰	
1858	6 962	92	504	33	Schildesche . . . 21 795,— ℳ
1859	6 641	33	3 374	50	Kleinenbremen . . . 8 962,50 "
1860	6 187	33	3 101	—	Pollertshof . . . 9 262,50 "
1861	6 679	—	3 229	83	Haus Hall . . . 33 570,— "
1862	6 636	67	3 318	67	Marienburg . . . 12 000,— "
1863	6 304	37	3 152	19	Sa. 85 590,— ℳ
1864	7 419	67	3 709	83	
1865	7 902	67	3 951	33	
1866	7 227	92	3 613	96	
1867	7 024	33	3 512	17	
1868	9 586	67	4 793	33	
1869	10 570	—	5 285	—	
1870	11 238	33	5 619	17	
1871	11 688	—	5 733	17	
1872	11 091	17	5 223	33	
1873	9 680	—	4 011	67	
1874	9 442	17	3 206	75	
1875	7 832	02	2 105	09	
1876/7	7 779	48	1 647	71	
1877/8	4 611	33	733	95	
1/4.—30/9. 1878	1 790	34	137	60	
zusammen	164 295	72	69 964	53	
ab erstattet	69 964	58			
bleibt Aufwand der Provinz	94 331	14			

Freiwillige Aufwendungen der Provinz

für in Rettungshäusern untergebrachte Kinder während der Geltung des
Zwangserziehungsgesetzes.

In den Jahren	Betrag		Außerordentliche Unterfügungen in der Zeit vom 1. Oktober 1878 bis zum 1. April 1898 an:
	ℳ	₰	
vom 1.10.78—31.3.79	1 790	34	Schildesche 28 200 ℳ
1879/80	4 000	86	Kleinenbremen 10 125 "
1880/1	3 668	75	Pollertshof 10 125 "
1881/2	3 662	45	Gleidorf 3 500 "
1882/3	2 835	71	Holzwickede 500 "
1883/4	2 351	85	Haus Hall 31 950 "
1884/5	1 903	63	Marienburg 20 700 "
1885/6	1 948	02	Mülheim a. d. Möhe 1 000 "
1886/7	1 787	31	Mazareth bei Hamm 2 500 "
1887/8	1 577	51	Sa. 108 600 ℳ
1888/9	1 650	98	
1889/90	1 077	69	
1890/1	599	59	
1891/2	405	25	
1892/3	303	30	
1893/4	195	65	
1894/5	192	53	
1895/6	280	42	
1896/7	566	23	
1897/8	467	08	
1898/9	368	29	
1899/1900	322	71	
1900/1	106	25	
1901/2	75	—	
zusammen	32 137	40	
darauf sind in den ersten Jahren von Gemeinden erstattet	389	90	
bleibt Aufwendung der Provinz	31 747	50	

Umfang und Entwicklung

Jahr	Gesamtzahl	Knaben	Mädchen	Die Unterbringung ist erfolgt						Die Unterbringung ist noch nicht erfolgt	evangelisch	katholisch	israelitisch	sonstiges Zeugniss
				gemäß § 1 des Gesetzes; auf Grund der Ziffer			in Anstalten	in Familien	in Lehre oder Dienst					
				1	2	3								
1901	845	537	308	447	120	278	434	242	43	125 ¹	449	396	—	—
1902	543	351	192	205	78	260	340	101	30	67 ²	249	293	1	—
1903	624	419	205	172	72	380	447	98	29	48 ³	346	274	2	2
1904	709	434	275	262	90	357	489	83	15	121 ⁴	351	353	4	1
1905	745	464	281	273	99	373	514	93	32	105 ⁵	366	379	—	—
1906	753	496	257	269	82	402	505	130	38	80	375	376	2	—
1907	776	510	266	239	96	441	582	77	20	94 ⁶	420	353	3	—
	4995	3211	1784	1867	637	2491	3311	824	207	640	2556	2424	12	3

der Fürsorgeerziehung.

noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	schulentlassen	a) Kosten		Abgänge					Bestand		Bemerkungen
			b) Einnahmen ¹		§ 56 A. Str. G. B.	volljährig	Widerruf	endgültig	Tod	Gesamtzahl	am	
			M	?								
91	500	254	195 286 86 (325 79)	—	—	—	—	1	1	31.3.02	844	¹ vorl. Unterbringung gestorben.
16	295	232	366 652 72 (8 893 03)	—	—	4	3	5	12	31.3.03	531	² § aus der f. e. endgültig entlassen.
24	310	290	448 890 64 (9 087 94)	—	—	16	10	16	42	31.3.04	582	² vorl. Unterbringung gestorben.
39	376	294	593 721 86 (11 932 57)	—	—	47	14	8	69	31.3.05	640	⁴ 1.
37	382	326	677 061 01 (15 379 21)	2	89	99	13	12	215	31.3.06	530	⁵ 1.
41	416	296	750 121 08 (14 668 22)	—	139	92	14	16	261	31.3.07	492	
31	423	322	814 581 41 (15 921 21)	1	162	129	16	17	325	31.3.08	451	⁶ 2 von Durchführung Abhand genommen, 1 § 56 A. Str. G. B.
279	2702	2014							925		4070	

¹ b) Einnahmen sind mit einer Klammer () versehen.

Beilage 37 Zur Unterbringung von Fürsorgezöglingen
benutzte Anstalten.

zu Seite 260.

I. Bei evangelischen Zöglingen:

a) sofern sie das schulpflichtige Alter noch nicht überschritten haben:

	Pflegegeld täglich	1	M	08	?
1. Rettungshaus Schildesche	"	"	"	"	"
2. Erziehungsanstalt Gottesstätte bei Kleinenbremen	"	"	"	"	"
3. " Pollertshof zu Pr. Oldendorf	"	"	"	"	"
4. Hellweger Erziehungsanstalt zu Holzwickede	"	"	"	"	"
5. Erziehungs- und Pflegehaus zu Opherdicke	"	"	"	1	10
6. Erziehungsanstalt zu Gleidorf, Kreis Meschede	"	"	"	"	90
7. " Lohermoosen bei Vörde	"	"	"	"	78

b) bei älteren Zöglingen und zwar:

1. männlichen Geschlechts:

1. Erziehungsanstalten Moorhof, Moorhort, Moorstatt im Kreise Sulingen und Sichtenhof im Kreise Bielefeld	"	"	je 1	"	20
2. Erziehungsanstalt Moorburg im Kreise Sulingen	"	"	"	1	50
3. Königl. Erziehungsanstalten zu Wabern und Hardehausen	"	"	je 1	"	20

2. weiblichen Geschlechts:

1. Mädchenasyl in Ummeln	"	"	1	"	50
2. " " Tecklenburg	"	"	1	"	25
3. " " Werther	"	"	1	"	50
4. Elberfeld-Barmer Zufluchtsanstalt	"	"	1	"	20
5. Asyl und Magdalenenstift zu Kaiserswerth	"	"	1	"	20
6. Königl. Erziehungsanstalt St. Martin in Boppard	"	"	1	"	20
7. Erziehungsheim für evangel. Mädchen in Essen (Anhe)	"	"	1	"	20
8. Versorgungshaus in Soest	"	"	1	"	50

II. Bei katholischen Zöglingen:

a) bei solchen männlichen Geschlechts:

1. Die bischöfl. Erziehungsanstalt Hans Hall bei Gescher	"	"	"	"	90
2. " " St. Martinistift bei Appelhülsen	"	"	1	"	"
3. " " Erziehungsanstalten St. Josephshaus bei Wetztingen und Heidhof bei Welbergen	"	"	je 1	"	25
4. Die Königl. Erziehungsanstalt zu Steinfeld bei Urft, Kreis Schleiden	"	"	1	"	20

b) bei Zöglingen weiblichen Geschlechts:

1. Die bischöfl. Erziehungsanstalt Marienburg bei Coesfeld	"	"	1	"	"
2. Das Kloster vom guten Hirten in Münster und Bocholt	"	"	je	"	90
3. " Vincenzheim in Dortmund	"	"	"	"	90
4. " Antoniusstift in Münster	"	"	1	"	25

III. Bei jüdischen Zöglingen:

1. Die Erziehungsanstalt zu Repzin i. Pomm. für Knaben	"	"	1	"	"
2. " " in Plöthensee für Mädchen	"	"	1	"	"
3. " Kinderbewahranstalt in Cöln für schulpflichtige Knaben und alle Mädchen	"	"	monatlich 20	"	"

**Leistungen für mittellose Wanderer und
Arbeitsnachweis.**

Beilage 38
zu Seite 267.

Jahr	Ev. Arbeiter-Kolonien			Kath. Arbeiter-Kolonien			Verpflegungsstationen		Arbeitsnachweis	
	Bei-hilfen	Unver-zinsliche Dar-lehen	Ver-zins-liche Dar-lehen	Bei-hilfen	Unver-zinsliche Dar-lehen	Ver-zinsliche Dar-lehen	Bei-hilfen	Eisen-bahnkasse		
									M	?
1881/82	—	30 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1882/83	—	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1884/85	—	11 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1885/86	—	33 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1886/87	6 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1887/88	6 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1888/89	6 000	—	—	—	—	—	500 (Beife- lofen)	—	—	—
1889/90	6 000	—	—	6 000	84 000	—	1 200	—	—	—
1890/91	6 000	—	—	6 000	—	—	1 200	—	—	—
1891/92	6 000	—	—	6 000	20 000	—	1 200	—	—	—
1892/93	6 000	20 000	—	6 000	—	20 000	6 200	—	—	—
1893/94	6 000	—	—	6 000	—	(Zim 1/4. 94 an die Landesbank abgetreten.)	3 350	—	—	—
1894/95	6 000	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—
1895/96	6 000	—	—	6 000	—	—	2 800	—	—	—
1896/97	6 000	—	—	6 000	—	—	460	53	—	—
1897/98	6 000	—	—	6 000	—	—	3 600	—	—	—
1898/99	6 000	—	—	6 000	—	—	1 450	—	—	—
1899/00	6 000	—	—	6 000	—	—	1 650	—	—	—
1900/01	6 000	—	—	6 000	—	—	1 650	—	—	—
1901/02	6 000	—	—	6 000	—	—	1 900	—	—	—
1902/03	3 000	—	—	3 000	—	—	7 748	50	—	—
	12 000	—	—	12 000	—	—	12 438	82	—	—
1903/04	15 000	—	—	15 000	—	—	17 748	65	—	—
1904/05	15 000	—	—	15 000	—	—	17 105	12	250	40
										5 000
										1 000
1905/06	15 000	—	—	15 000	—	—	17 201	16	1 796	95
										5 000
										5 000
1906/07	15 000	—	—	15 000	—	—	15 251	91	1 312	35
										5 000
										4 900
1907/08	15 000	—	—	15 000	—	—	24 411	30	3 422	15
	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	15
										6 000
										5 300
	189 000	104 000	—	168 000*)	104 000	20 000	130 065	99	6 731	85
										37 200

*) Außerdem hat die kath. Arbeiterkolonie im Jahre 1907 eine Beihilfe von 28 000 M zur Kultivierung erhalten.

Korrigendenwesen.

Rech- nungs- jahr	Aufnahme							Zusammen
	Korrigenden				Landarme			
	Männer	Weiber	Kinder	Summe	Männer	Weiber	Summe	
1821	69	31	2	102	—	—	—	102
5	159	42	1	202	—	—	—	202
30	177	43	5	225	—	—	—	225
40	175	34	5	214	—	—	—	214
50	234	56	—	290	2	—	2	292
60	291	66	—	347	26	10	36	383
70	242	38	—	280	35	11	46	326
1	185	32	—	217	36	6	42	259
2	201	41	—	242	33	7	40	282
3	231	29	—	260	42	11	53	313
4	321	33	—	354	37	11	48	402
5	340	43	—	383	40	5	45	428
6	353	55	—	408	64	5	69	477
7	530	72	—	602	55	13	68	670
8	553	85	—	638	63	7	70	708
9	508	88	—	596	27	5	32	628
80	586	83	—	649	53	9	62	711
1	626	97	—	723	52	5	57	780
5	371	55	—	426	45	23	68	494
90	293	42	—	335	58	13	71	406
1	288	51	—	339	38	3	41	380
2	385	55	—	440	—	—	—	440
3	359	41	—	400	—	—	—	400
4	327	42	—	369	—	—	—	369
5	282	53	—	335	—	—	—	335
6	258	83	—	341	—	—	—	341
7	243	48	—	291	—	—	—	291
8	273	70	—	343	—	—	—	343
9	240	51	—	291	—	—	—	291
1900	300	53	—	353	—	—	—	353
1	330	46	—	376	—	—	—	376
2	307	52	—	359	—	—	—	359
3	415	35	—	450	—	—	—	450
4	370	52	—	422	—	—	—	422
5	365	48	—	413	—	—	—	413
6	294	28	—	322	—	—	—	322
1907	377	25	—	402	—	—	—	402

Im Rechnungs- jahr	Es erforderte die Beföstigung Bekleidung für den Häusling				Arbeits- verdienst durch- schnittlich		Rechnungs- jahr	Bedürfnis- zuschuß
	Beföstigung		Bekleidung		M	F		
	M	F	M	F				
1820/25	38	14	11	—	—	—	—	
1829	63	03	13	16	—	—	—	
39	56	01	16	19	—	—	1892	
54	117	58	12	51	149	18	1893	
60	94	36	19	35	156	03	1894	
65	77	55	24	50	120	39	1895	
70	90	93	20	44	125	66	1896	
80	122	21	27	96	133	37	1897	
90	110	51	15	07	142	97	1898	
95	95	11	9	77	209	09	1899	
1900	99	49	13	37	222	05	1900	
1	102	21	18	94	222	67	1901	
2	106	22	14	01	228	76	1902	
3	113	34	12	41	222	26	1903	
4	113	59	12	52	263	72	1904	
5	120	04	12	13	223	09	1905	
6	116	14	17	24	256	92	1906	
7	122	16	18	17	195	21	1907	

Anmerkung. Die Kosten der Beföstigung und Bekleidung sind für die Zeit bis 1890 einschließlich den Generalübersichten, nachher den Jahresrechnungen entnommen.

Wegen der erhöhten Bedürfniszuschüsse in 1905 und 1907 siehe im Text S. 286.

Westfälische Witwen- und Waisen-Versorgungskasse.

Rech- nungs- jahr	Anzahl der		Beiträge		Ein- kaufs- geld		Ver- mögen		Zinsen		Anzahl der		Witwen- geld		Waisen- geld	
	Verbände	Beamten	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Witwen	Waisen	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4		5		6		7		8	9	10		11	
1885/86	130	302	11 269	—	—	100 000	2 000	—	3	8	156 41	—	—	33 75	—	—
1886/87	143	340	24 993	22	—	140 464	3 411	11	15	45	3 353 88	—	—	1 154 51	—	—
1887/88	162	385	31 708	—	3 338 80	170 174	5 053	88	21	53	4 783 26	—	—	1 571 70	—	—
1888/89	187	493	40 433	71	16 524 37	222 733	6 369	36	34	76	7 245 08	—	—	2 185 80	—	—
1889/90	238	629	56 267	54	22 760 63	296 180	8 618	50	46	106	10 813 79	—	—	2 834 18	—	—
1890/91	282	745	65 699	17	18 701 22	370 348	10 932	50	59	129	13 871 08	—	—	4 228 05	—	—
1891/92	311	860	69 451	18	15 392 78	442 986	13 120	—	72	153	18 023 67	—	—	6 411 30	—	—
1892/93	363	1 056	54 959	92	35 365 56	520 263	16 214	10	84	182	20 958 96	—	—	6 502 92	—	—
1893/94	396	1 249	63 699	70	12 685 25	584 935	19 231	63	97	190	25 386 01	—	—	7 676 43	—	—
1894/95	474	1 633	100 999	21	102 020 93	770 045	23 348	91	114	222	31 871 61	—	—	10 031 51	—	—
1895/96	508	1 774	112 387	66	49 490 78	898 428	28 506	99	133	250	37 273 93	—	—	10 968 76	—	—
1896/97	528	1 938	127 395	37	39 819 33	996 955	33 336	39	157	258	44 146 79	—	—	11 601 01	—	—
1897/98	540	2 129	141 549	36	15 106 73	1 167 038	38 375	27	170	280	54 014 47	—	—	12 881 09	—	—
1898/99	546	2 289	162 452	88	14 143 —	1 320 647	42 826	38	182	280	64 017 77	—	—	14 554 04	—	—
1899/00	591	2 479	176 999	18	25 443 94	1 477 300	47 587	95	203	329	71 867 95	—	—	17 630 59	—	—
1900/01	626	2 839	200 396	42	28 948 87	1 650 300	53 822	38	236	362	84 984 99	—	—	21 443 63	—	—
1901/02	695	3 158	229 919	18	24 232 78	1 844 531	61 307	—	239	361	96 738 22	—	—	24 023 53	—	—
1902/03	743	3 472	269 629	78	24 880 25	2 067 498	66 938	77	277	425	110 030 65	—	—	26 259 46	—	—
1903/04	789	3 812	294 947	84	21 962 83	2 267 994	76 251	99	311	442	129 585 56	—	—	28 702 70	—	—
1904/05	794	4 047	311 649	20	14 238 32	2 522 004	85 144	96	346	452	156 757 12	—	—	31 974 73	—	—
1905/06	815	4 306	340 141	89	12 877 56	2 730 101	90 558	63	385	488	178 868 51	—	—	36 055 70	—	—
1906/07	856	4 685	380 370	74	66 764 38	3 048 163	100 884	56	415	524	197 900 75	—	—	39 783 39	—	—
1907/08	875	4 928	417 426	66	10 565 49	3 329 338	111 550	55	461	554	220 342 91	—	—	41 006 96	—	—

Pensionskasse der Amtsverbände usw. der Provinz Westfalen.

Rech- nungs- jahr	Zahl der angeschlossenen Verbände	Zahl der Beamten	Eingegangene Beiträge		Pensionen		Beitrag %
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1887/88	239	767	52 305	95	50 416	20	5
1888/89	259	862	52 903	92	59 514	66	4 1/2
1889/90	259	904	71 941	76	61 199	23	6
1890/91	259	984	72 648	63	64 683	86	5 1/4
1891/92	265	1 025	60 921	87	72 678	46	4
1892/93	266	1 085	89 035	89	84 650	87	5 1/2
1893/94	266	1 085	86 291	30	83 789	75	5
1894/95	266	1 207	90 973	81	93 038	24	5
1895/96	267	1 246	124 551	10	125 294	87	6 1/2
1896/97	267	1 297	125 337	35	131 853	67	6
1897/98	270	1 353	146 722	96	140 949	19	6 1/2
1898/99	270	1 408	148 255	14	137 415	08	6
1899/00	270	1 488	139 101	10	151 974	33	5
1900/01	270	1 633	193 220	29	167 309	75	6
1901/02	270	1 769	188 217	68	201 810	01	5
1902/03	271	1 871	269 759	48	238 905	66	6
1903/04	271	1 852	255 741	57	261 554	84	6 1/2
1904/05	271	1 901	256 930	50	268 615	80	6 1/2
1905/06	271	1 983	264 115	65	277 539	67	6 1/2
1906/07	271	2 089	286 037	21	302 452	81	6 1/2
1907/08	271	2 222	322 160	73	349 482	88	7

Pensionstaffe der Kreise und Städte usw.

Rech- nungs- jahr	Zahl der angeschlossenen			Zahl der Be- amten	Dienst- einkommen		Pensionen		Bestand des Reservefonds		Beitrag %
	Kreise	Städte	Kor- pora- tionen		M	P	M	P	M	P	
1901/02	30	48	13	1 058	2 763 679	78	35 226	17	—	—	2
1902/03	30	48	13	1 058	2 958 131	97	157 611	52	15 544	08	5
1903/04	33	57	26	1 342	3 648 179	17	198 576	01	34 982	82	5 1/2
1904/05	33	58	27	1 459	4 022 643	21	220 417	41	58 244	27	5 1/2
1905/06	33	58	30	1 543	4 244 693	14	247 762	52	83 041	77	6
1906/07	33	59	64	1 726	4 692 323	86	271 589	30	115 058	11	6
1907/08	33	59	95	1 943	5 336 594	11	310 268	10	148 348	86	6

insgl. 1/2 % zum
Reservefonds

Über:
über die Einnahmen und Ausgaben der Krankenkasse für die bei der
in der Zeit von 1890

Krankenjahr	Mitgliedersahl	Krankheitsfälle	Krankheitsstage	Sterbefälle	Einnahmen												Ärztliche Behandlung			
					Bestand		Zinsen von belegtem Kapital		Beiträge		Erfahleistung		Entnahme aus dem Reservefonds		Sonstige Einnahmen			Gesamteinnahme		
					M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr		M	Fr	
1890	962	288	6 729	12	—	—	—	—	9 154	18	—	—	—	—	7	—	9 161	18	103	50
1891	945	261	6 256	8	—	—	—	—	11 104	65	176	16	—	—	5	—	11 345	81	1 320	50
1892	1 020	297	8 189	7	870	73	—	—	13 008	53	39	80	—	—	3	—	13 922	08	3 979	65
1893	888	264	6 192	9	293	46	—	—	17 231	65	126	81	—	—	3	—	17 650	92	3 124	30
1894	876	210	5 622	4	840	98	12	98	17 656	19	—	—	—	—	3	—	18 513	15	3 589	03
1895	827	195	5 245	7	2555	79	186	25	16 524	17	9	24	—	—	4	78	19 280	23	3 422	89
1896	785	197	5 188	11	459	52	413	55	15 834	41	32	73	—	—	5	68	10 745	89	2 895	37
1897	683	190	5 652	5	487	60	654	07	15 102	46	40	96	—	—	5	—	16 359	00	3 009	06
1898	665	182	4 874	18	771	10	868	98	15 710	43	33	40	—	—	—	—	17 383	91	5 199	70
1899	625	238	6 355	27	557	26	984	75	14 646	91	—	—	5 000	—	2	73	21 191	65	7 117	33
1900	642	224	5 861	27	608	27	940	03	15 326	40	90	—	2 500	—	2	—	19 666	76	6 766	30
1901	654	203	5 613	8	81	12	787	64	16 482	91	113	87	1 000	—	—	20	18 465	74	7 053	80
1902	663	200	5 333	14	224	19	714	28	20 219	85	66	66	—	—	24	48	21 249	46	7 560	—
1903	667	253	5 438	12	1	94	708	16	20 491	02	45	58	—	—	—	—	21 246	70	8 080	45
1904	707	243	6 348	4	14	98	745	—	20 433	84	46	11	—	—	307	74	27 637	67	8 024	68
1905	703	257	8 248	10	17	30	810	82	24 486	99	47	25	1 450	—	—	—	26 812	36	9 793	10
1906	661	215	6 791	4	1	89	1 030	45	24 452	94	175	29	—	—	44	20	25 704	47	9 036	80
1907	633	183	6 356	7	7	09	1 049	39	24 893	20	320	22	—	—	32	97	26 502	87	9 344	74
					7 798	22	9 906	35	319 080	79	1 573	08	9 950	—	540	78	348 840	22	99 422	10

sicht

Straßenverwaltung der Provinz Westfalen beschäftigten Personen
bis einschließlich 1907.

Krankenjahr	Ausgaben																															
	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder				Sterbegelder	Kur- und Verpflegungskosten in Krankenanstalten	Kapitalanlagen	Verwaltungskosten				Zurückgezahlte Vor-schüsse und Beiträge	Sonstige Ausgaben	Gesamtausgabe																	
		an Mitglieder		an Angehörige					persönliche	sachliche																						
M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr	M	Fr															
1890	34	88	7 820	91	127	94	380	—	387	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 161	18										
1891	757	39	6 418	40	196	28	292	—	658	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	339	90	458	61	33	10	10 476	08				
1892	1 981	20	6 797	37	47	69	224	—	150	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	429	50	—	—	13	80	13 623	60				
1893	1 658	06	4 877	77	88	22	428	—	324	45	1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	592	40	4 202	75	22	90	16 818	94				
1894	1 660	76	4 644	38	72	56	179	—	408	75	5 012	98	167	—	192	40	—	—	—	—	—	—	—	—	21	50	15 957	36				
1895	1 700	64	4 101	48	51	50	257	20	212	80	8 680	25	—	—	375	45	—	—	—	—	—	—	—	—	6	50	18 820	71				
1896	1 513	68	3 925	31	118	98	528	60	512	85	6 413	55	151	50	188	55	—	—	—	—	—	—	—	—	11	90	16 258	29				
1897	1 064	44	4 407	07	267	08	255	20	936	07	4 654	07	126	25	208	05	—	—	—	—	—	—	—	—	59	80	15 587	90				
1898	2 350	59	5 499	87	175	36	1 001	85	344	76	1 868	98	154	24	231	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 826	65				
1899	3 145	20	7 706	56	113	64	1 556	10	533	66	—	—	—	—	132	44	223	25	—	—	—	—	—	—	15	20	20 583	38				
1900	2 802	63	7 394	56	133	76	1 622	35	497	85	—	—	—	—	138	74	220	25	—	—	—	—	—	—	9	20	19 585	64				
1901	2 683	84	6 902	47	124	52	502	05	565	40	—	—	—	—	155	52	232	50	—	—	—	—	—	—	21	45	18 241	55				
1902	2 833	58	7 046	31	115	71	1 289	65	378	63	1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 247	52			
1903	2 713	35	6 827	11	360	58	1 209	60	260	70	1 200	—	—	—	556	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 231	72			
1904	2 991	87	7 983	90	338	93	632	45	509	95	6 500	—	139	09	494	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 620	37			
1905	3 299	86	10 998	82	102	35	1 064	70	275	—	810	82	134	64	250	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	98	26 810	47	
1906	2 934	73	9 542	09	35	70	492	—	703	25	2 470	45	171	73	264	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	38	25 697	68
1907	3 008	63	8 470	08	116	45	730	36	1 017	06	3 011	39	153	64	240	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	10	26 196	40
	39 750	42	121 364	46	2 607	25	12 652	10	8 098	03	43 628	49	2 201	22	5 240	63	4 661	36	518	56	—	—	—	—	—	—	—	—	340 744	02		

Jahr	A. Unfall-							
	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres				Zahl der im Laufe des Rechnungsjahres durch Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit, Tod usw. erledigten Unfälle (Abgänge)	Zahl der Verletzten, für welche Entschädigungen festgestellt oder gezahlt worden sind		
	Unfallanzeigen erstattet worden sind		zum ersten Male Entschädigungen gezahlt worden sind			Bestand aus dem Vorjahre	Im Rechnungsjahre neu hinzugekommene Fälle	zusammen
	absolut	auf 1000 versicherte Personen	absolut	auf 1000 versicherte Personen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1888	165	0,76	38	0,18	14	—	38	38
1889	296	1,09	252	0,92	82	24	252	276
1890	669	2,45	358	1,31	82	194	358	552
1891	980	1,85	609	1,15	157	470	609	1 079
1892	1 167	2,20	724	1,37	183	922	724	1 646
1893	1 446	2,73	908	1,72	281	1 463	908	2 371
1894	1 819	3,44	1 102	2,08	338	2 090	1 102	3 192
1895	2 272	4,29	1 268	2,40	524	2 854	1 268	4 122
1896	2 845	4,97	1 615	2,82	517	3 598	1 615	5 213
1897	3 202	5,60	1 790	3,13	794	4 696	1 790	6 486
1898	3 262	5,70	1 837	3,21	888	5 692	1 837	7 529
1899	3 501	6,12	1 968	3,44	1 034	6 641	1 968	8 609
1900	3 279	5,73	1 898	3,32	1 143	7 575	1 898	9 473
1901	3 811	6,66	2 323	4,06	1 049	8 330	2 323	10 653
1902	3 994	6,98	2 261	3,95	1 066	9 604	2 261	11 865
1903	4 568	7,98	2 637	4,61	1 346	10 799	2 637	13 436
1904	4 843	8,47	2 581	4,51	2 046	12 090	2 581	14 671
1905	4 623	8,08	2 767	4,84	1 856	12 625	2 767	15 392
1906	4 460	7,80	2 616	4,57	2 295	13 536	2 616	16 152
1907	4 458	6,12	2 573	3,53	2 475	13 857	2 573	16 430
	55 660		32 125		18 170		32 125	

statistik

Verletzte Personen, für welche im Laufe des Rechnungsjahres zum ersten Male Entschädigungen gezahlt worden sind										
Zahl, Alter und Geschlecht der Verletzten					Betriebsseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten					
Erwachsene		Jugendliche (unter 16 Jahren)		zusammen	Motoren, Transmissions- und Arbeitsschneen	Sebenmaschinen (Sähsäge, Aufzüge, Flaschenzüge, Winden, Krane usw.)	Dampfessel, Dampfbockapparate, Dampfleitungen (Explosion und sonstige)	Sprengstoffe (Explosionen von Pulver, Dynamit usw.)	Feuergefährliche, heiß- und ätzende Stoffe usw. (Gefahren des Metall-, Gas-, Dämpfe usw.)	Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen
männl.	weibl.	männl.	weibl.							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
30	6	2	—	38	6	—	—	—	—	—
205	32	13	2	252	34	—	—	—	—	17
280	65	11	2	358	41	—	—	—	—	28
471	115	20	3	609	81	2	—	5	6	68
519	168	31	6	724	80	—	—	—	—	46
683	199	19	7	908	100	—	—	—	—	79
809	241	42	10	1 102	15	—	—	—	—	57
915	289	48	16	1 268	138	—	—	—	—	53
1 142	396	62	15	1 615	150	—	—	—	—	60
1 220	483	70	17	1 790	149	—	—	—	—	66
1 259	501	62	15	1 837	153	—	—	—	—	64
1 332	549	74	13	1 968	164	—	—	—	—	76
1 314	516	46	22	1 898	149	—	—	—	—	61
1 521	686	91	25	2 323	176	—	—	—	—	68
1 535	625	77	24	2 261	174	—	—	—	—	48
1 815	716	80	26	2 637	198	—	—	—	—	55
1 697	781	88	15	2 581	203	—	—	—	1	97
1 810	812	112	33	2 767	183	—	—	8	13	73
1 693	804	88	31	2 616	218	5	1	2	54	62
1 628	810	92	43	2 573	224	1	—	6	100	73
21 878	8 794	1 128	325	32 125	2 636	8	1	21	174	1 160

A. Unfall-

Jahr	Verletzte Personen, für welche im Laufe des Rechnungsjahres zum ersten Male Entschädigungen gezahlt worden sind											
	Betriebsseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten								Folgen der Verletzungen			
	Fall von Seilern, Treppen usw., aus Eufen usw., in Vertiefungen, auf ebener Erde	Auf- und Abladen von Hand, Heben, und Tragen usw.	Fuhrwerk (Überfahren, Abwurf usw. von Wagen und Karren aller Art)	Eiseneisenbahnbetrieb (Überfahren usw.)	Schiff-fahrt und Verkehr zu Wasser (Fall über Bord usw.)	Clere (Stoß, Schlag, Stg usw.) ein-schließ-lich aller Unfälle beim Reiten	Hand-werkzeug und einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Ätze, Spaten usw.)	Son-stige	Tod	Erwerbsunfähigkeit		
										völlige	teil-weise	vor-über-gehen-de
1	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
1888	6	2	18	--	--	5	1	--	17	1	6	14
1889	34	20	75	--	--	29	27	16	46	9	78	119
1890	62	21	90	--	--	40	48	28	59	3	120	176
1891	110	53	123	1	--	78	43	30	62	9	169	369
1892	116	58	144	--	--	73	124	83	48	5	187	484
1893	236	55	89	--	--	120	110	119	62	12	230	604
1894	319	117	119	--	--	121	113	241	73	10	224	795
1895	264	145	127	--	--	175	189	177	68	6	348	846
1896	369	186	163	--	--	207	270	192	68	2	444	1 101
1897	470	212	117	--	3	242	302	229	70	--	467	1 253
1898	606	145	138	--	--	274	344	113	78	3	447	1 309
1899	758	103	151	--	--	241	356	119	72	--	308	1 588
1900	680	114	160	--	--	253	344	137	68	--	111	1 719
1901	902	145	155	--	--	298	404	175	98	16	634	1 575
1902	820	134	170	--	--	295	363	257	78	16	948	1 219
1903	959	245	168	--	--	364	371	277	108	75	1 550	904
1904	338	230	430	--	2	395	--	885	86	65	1 422	1 008
1905	791	150	451	1	--	371	186	540	102	44	1 575	1 046
1906	751	152	456	1	--	411	242	261	111	51	1 373	1 081
1907	808	169	437	2	--	373	183	197	89	9	668	1 807
	9 399	2 456	3 781	5	5	4 365	4 029	4 085	1 463	336	11 309	19 017

statistif

B. Ausgaben

Hinterbliebene Getöteter, für welche im Rechnungsjahre zum ersten Male eine Rente gezahlt worden ist				I. Entschädigungen					
				A. Kosten des Heilverfahrens und Renten					
				I. Erwerbsunfähigkeit					
Witwen (Witwer)	Kinder, Enkel	Ver-wandte auf-steigen-der Linie	zu-sammen	Kosten des Heilverfahrens usw.			Renten an Verletzte		
				Per-sonen	M	₰	Per-sonen	M	₰
33	34	35	36	37	38		39	40	
0	16	--	25	--	--	--	21	667	11
22	39	4	65	42	1 270	91	197	19 414	07
32	73	3	108	62	3 180	94	451	50 333	33
36	65	1	102	101	5 913	72	955	92 836	78
24	48	2	74	151	5 904	49	1 497	141 458	92
41	64	1	106	153	8 360	80	1 953	197 251	68
49	88	--	137	321	11 184	23	2 687	263 350	15
34	83	3	120	271	14 076	87	3 312	322 119	91
41	106	1	148	337	17 339	09	4 334	406 358	35
40	107	--	153	605	22 503	10	5 345	478 115	37
54	86	--	140	647	23 036	23	7 091	545 874	--
37	92	--	129	1 047	24 195	79	8 202	601 314	49
42	103	--	145	1 180	29 482	12	8 305	654 169	47
50	97	2	149	1 288	30 660	09	9 604	749 100	36
45	95	2	142	1 364	32 809	89	10 776	844 605	27
60	148	2	219	1 284	33 634	24	12 403	955 964	08
66	150	2	218	1 156	32 097	45	13 553	1 048 343	18
59	131	2	192	1 334	33 747	07	14 432	1 115 983	30
47	128	4	179	944	33 472	37	15 341	1 152 289	23
48	98	1	147	1 658	37 014	50	15 411	1 158 058	20
851	1 817	30	2 698		401 480	59		10 795 668	25

Jahr	B. Aus-												
	1. Entschäd.												
	A. Kosten des Heilver-												
	1. Erwerbsunfähigkeit												
	Abfindungen an Verletzte					Summen (Summe der Spalten 58, 40, 42 u. 44)		Sterbegeld			Witwen (Witwer) Getöteter		
Inländer			Ausländer										
Per- sonen	M	₰	Per- sonen	M	₰	M	₰	Per- sonen	M	₰	Per- sonen	M	₰
1	41	42	43	44	45	46	47	48	49				
1888	—	—	—	—	667 11	17	466 10	9	205 30				
1889	—	—	—	—	20 690 98	46	1 509 46	22	2 684 04				
1890	—	—	—	—	53 514 27	59	1 702 16	61	4 031 06				
1891	—	—	—	—	98 750 50	61	2 281 33	94	7 657 71				
1892	—	—	—	—	147 358 41	51	1 547 99	106	9 581 10				
1893	—	—	—	—	205 612 57	60	1 986 06	138	12 739 91				
1894	—	—	—	—	274 540 98	68	2 107 40	169	13 281 21				
1895	—	—	—	—	336 196 78	63	2 435 20	190	16 839 62				
1896	—	—	—	—	423 697 44	74	2 488 32	239	20 362 35				
1897	—	—	—	—	500 618 47	72	2 354 35	273	24 262 15				
1898	—	—	1	158 40	569 668 63	80	2 787 08	323	26 963 84				
1899	—	—	—	—	625 510 28	85	2 831 80	354	30 955 09				
1900	—	—	1	275 01	683 926 60	73	2 725 32	394	35 091 70				
1901	1	324	—	1 675	780 759 45	115	5 645 83	443	38 465 11				
1902	20	5 580	—	1 225	883 370 16	78	4 294 21	486	42 093 76				
1903	14	4 722 50	3	1 777	996 097 82	125	6 280 50	543	47 390 30				
1904	15	5 493 03	—	—	1 086 833 66	108	5 414	—	579 51 057 80				
1905	11	4 176 08	4	1 610 10	1 155 417 10	112	5 674	—	634 56 982 16				
1906	8	2 601	—	—	1 188 362 60	117	6 257 30	626	57 814 86				
1907	25	9 085 12	—	—	1 202 157 82	97	4 846 11	608	61 589 90				
	94	31 981 68	11	4 620 51	11 233 751 03	1 561	65 634 62		562 049 57				

gaben												
digungen												
fahrens und Renten												
2. Tod												
ten an						Abfindungen an Witwen Getöteter im Falle der Wiederverheiratung			Summen (Summe der Spalten 47, 49, 51, 53 u. 55)			
Kinder und Enkel Getöteter			Verwandte aufsteigender Linie Getöteter									
Per- sonen	M	₰	Per- sonen	M	₰	Per- sonen	M	₰	M	₰		
50	51		52	53		54	55		56			
16	174	20	—	—	—	—	—	—	845	60		
39	2 281	25	4	127	25	—	—	—	6 602	60		
113	5 787	86	6	375	54	4	1 137	16	13 033	78		
183	10 325	52	7	678	68	2	525	75	21 468	99		
214	11 828	88	4	826	97	4	1 317	—	25 101	34		
267	15 270	08	6	802	10	2	391	50	31 189	05		
309	16 958	36	6	710	64	3	777	90	33 835	51		
390	21 611	19	7	1 040	41	6	1 544	15	43 470	57		
495	25 448	32	9	1 152	15	3	720	53	50 171	67		
552	30 651	48	9	1 019	—	5	1 406	10	59 693	08		
581	34 060	97	9	1 064	22	6	1 732	06	68 608	17		
708	37 187	07	10	1 161	37	6	1 662	98	73 797	71		
708	40 299	23	6	804	15	4	704	97	79 625	37		
742	42 600	28	8	738	24	11	3 272	24	90 721	70		
789	45 098	26	12	1 616	93	10	2 942	16	96 045	32		
854	54 618	92	12	1 507	17	8	2 455	11	112 252	—		
917	62 104	63	13	1 589	23	9	2 733	47	122 899	13		
950	68 158	61	19	1 946	44	13	4 472	72	137 233	93		
961	74 233	02	14	1 421	26	10	3 816	—	143 542	44		
949	74 814	90	20	2 289	80	12	3 784	80	147 325	51		
	678 513	03		20 870	95	118	35 396	—	1 357 464	07		

B. Aus-														
1. Entschädi.														
B. Behandlung in Heil- und Genesungsanstalten														
Jahr	Renten an									Kur- und Ver- pflegungs- kosten			zu- sammen (Summe der Spalten 58, 60 62 u. 64)	
	Chefrauen (Ehemänner)			Kinder und Enkel			Verwandte auf- steigender Linie							
	in Heilanstalten untergebrachter Verletzter													
Per- sonen	M		F		Per- sonen	M		F		Per- sonen	M		F	
	57	58	59	60		61	62	63	64		65			
1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	5	89	88	19	244	63	4	102	23	20	1 701	81	2 138	55
1890	8	245	25	11	232	39	—	—	—	24	4 320	64	4 798	28
1891	5	68	—	9	58	15	—	—	—	32	4 166	27	4 292	42
1892	13	341	23	25	402	15	1	4	20	52	5 742	87	6 490	45
1893	15	359	14	33	513	45	1	28	28	48	10 211	27	11 112	14
1894	22	466	99	49	651	29	—	—	—	119	13 396	58	14 514	86
1895	39	926	72	64	1 124	93	2	10	95	108	12 857	32	14 919	92
1896	33	672	94	68	1 076	45	6	449	22	185	24 819	24	27 017	85
1897	54	749	92	91	1 227	90	—	—	—	204	20 750	39	22 728	21
1898	41	526	17	80	1 157	84	1	268	76	242	23 934	22	25 886	99
1899	31	337	64	87	715	15	1	20	07	308	22 946	64	24 019	50
1900	48	792	33	95	1 213	46	—	—	—	204	19 327	61	21 333	40
1901	43	690	78	113	1 717	97	2	119	52	267	28 853	91	31 382	18
1902	96	1 590	35	221	2 045	45	—	—	—	292	30 206	88	34 742	68
1903	52	1 278	57	153	2 281	85	—	—	—	329	35 293	84	38 854	26
1904	48	1 414	77	99	1 829	55	—	—	—	252	31 406	59	34 710	91
1905	58	958	72	164	2 067	28	1	2	94	267	32 839	68	35 863	92
1906	54	872	23	136	2 253	15	—	—	—	252	34 649	45	37 774	83
1907	78	915	18	203	1 858	09	1	10	—	313	41 159	37	43 942	64
		13 296	81		23 570	23		1 016	17		398 644	58	436 527	79

gaben															
gungen				2. Verwaltungskosten											
Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit	Summe aller Entschädi- gungen (Summe der Spalten 45, 56, 65 u. 66)		Kosten der Unfall- unter- suchung und der Fest- stellung der Entschädi- gungen		Kosten des Rechtsganges				Hebe- gebühren		Sonstiger Ver- waltungs- aufwand		Summe aller Ver- waltungs- kosten (Spalte 68 bis 72)		
					Schieds- gerichts- kosten		Kosten des Ver- fahrens vor dem Rechts- verfähs- rungs- amt								
					M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M
66	67	68	69	70	71	72	73								
—	—	1 512	71	183	10	44	63	—	—	—	—	6 236	71	6 464	44
134	10	29 566	23	1 813	75	1 721	43	—	—	—	—	10 090	66	13 025	84
25	20	71 371	53	3 901	95	2 455	79	—	—	—	—	10 124	04	16 481	78
167	60	124 679	51	7 431	30	4 229	92	—	—	—	—	12 656	44	24 317	60
199	26	179 149	46	10 737	27	5 398	42	—	—	—	—	14 268	31	30 454	—
144	70	248 059	06	15 204	61	7 332	44	—	—	—	—	17 197	42	39 734	47
866	60	323 757	35	19 766	58	10 011	06	—	—	—	—	26 731	63	56 509	57
853	77	395 440	14	23 490	51	14 142	35	—	—	—	—	29 364	69	66 997	55
6 121	76	507 008	72	24 403	75	12 758	43	—	—	—	—	37 439	67	74 601	85
6 092	16	589 131	92	30 733	80	13 602	—	—	—	—	—	44 003	03	88 338	92
4 117	71	668 281	50	37 749	61	15 294	83	—	—	—	—	52 181	10	105 235	63
3 989	90	727 317	39	40 673	54	12 248	08	—	—	—	—	56 036	34	108 957	96
5 002	95	790 488	32	42 518	35	14 297	64	—	—	—	—	50 305	70	107 121	69
6 084	92	908 948	25	45 795	37	21 779	75	—	—	20 599	87	44 555	03	132 730	02
4 606	58	1 018 764	74	47 555	11	25 465	44	—	—	23 543	84	59 360	79	155 925	18
4 394	00	1 151 598	98	56 215	03	25 200	84	206	60	26 236	70	60 656	20	168 515	46
6 388	20	1 250 831	90	64 190	95	24 204	81	317	30	29 248	11	74 452	85	192 414	02
5 041	41	1 333 561	06	66 208	13	25 806	67	399	80	31 085	82	80 621	—	204 121	42
5 697	96	1 375 377	83	68 841	72	29 451	—	277	60	32 489	62	107 818	93	238 878	87
5 574	25	1 399 000	22	70 813	38	27 153	93	288	70	32 645	41	101 563	51	232 464	93
66 103	93	13 093 846	82	678 278	20	292 599	46	1 490	—	195 849	46	895 664	14	2 063 981	26

Jahr	B. Ausgaben						C. Einnahmen							
	Summe aller Aufwendungen an Entschädigungen und Verwastungskosten (Summe der Spalten 67 u. 75)		Reservefonds		Betriebsfonds		Strafgelder	aus Regressen		Beiträge der Genossenschaftsmitglieder		zusammen		Durchschnittlicher Beitragsatz in % der Grundsteuer (siehe Spalte 79)
	M	Pf	M	Pf	M	Pf		M	Pf	M	Pf	M	Pf	
1	74	75	76	77	78	79	80	81						
1888	7 977	15	—	—	—	—	—	—	7 977	15	7 977	15	—	
1889	43 192	07	—	—	—	70	—	—	43 010	20	43 192	07	—	
1890	87 853	31	—	—	—	65	50	—	87 787	81	87 853	31	—	
1891	148 997	17	—	—	—	69	—	—	148 928	17	148 997	17	—	
1892	209 603	46	—	—	—	307	—	495	29	209 236	46	209 603	46	—
1893	287 793	53	—	—	—	455	—	814	06	286 506	27	287 793	53	—
1894	380 266	92	—	—	—	536	—	1 384	61	378 345	71	380 266	92	16
1895	482 437	69	—	—	—	549	—	768	80	461 061	89	482 437	69	10
1896	581 610	57	—	—	—	573	—	1 091	80	579 901	88	581 610	57	22,5
1897	677 470	84	—	—	—	647	—	1 066	72	675 757	12	677 470	84	26
1898	773 507	13	—	—	—	541	—	693	40	772 067	73	773 507	13	29
1899	836 275	35	—	—	—	690	—	2 070	62	833 467	03	836 275	35	31
1900	897 610	01	—	—	—	620	—	1 456	69	894 619	93	897 610	01	33
1901	1 041 678	27	20 350	19	—	622	—	1 486	39	1 058 459	47	1 062 028	46	38
1902	1 174 689	92	23 937	91	—	547	—	1 726	58	1 196 128	15	1 198 627	83	42
1903	1 320 114	44	26 388	33	—	714	—	1 556	75	1 344 058	84	1 346 502	77	47
1904	1 443 245	92	28 841	79	25 000	678	—	1 612	51	1 494 709	44	1 497 087	71	51
1905	1 537 682	48	30 730	25	25 000	1 057	50	3 551	24	1 568 658	94	1 593 412	73	55
1906	1 614 256	70	32 260	90	25 000	1 020	—	5 543	12	1 663 637	22	1 672 650	09	57,7
1907	1 631 465	15	32 602	29	25 000	1 000	—	4 419	98	1 693 265	13	1 699 409	13	57,9
	15 157 728	08	195 111	66	100 000	10 821	—	20 841	56	15 417 594	54	15 464 322	92	

D. Feststellung der Entschädigungen und Rechtsgang												
Bescheide							Berufungen einschliesslich der Rentenänderungsanträge			Rekurse		
Erstmalige Feststellung einer Rente einschliesslich derjenigen nach erfolgter Heil- anhalts- behandlung	Ab- lehnung des Renten- an- spruchs oder Ein- stellung der Rente nach der Heil- anhalts- behandlung	Min- derung oder Ein- stellung der Rente	Er- hö- hung der Rente	Ab- lehnung des Renten- an- spruchs	Son- stige An- forderun- gen	zu- sam- men	entschieden			entschieden		
							find er- hoben	zu Gunsten der Renten- be- werber	zu Gunsten der Ge- nossen- schaft	find er- hoben	zu Gunsten der Renten- be- werber	zu Gunsten der Ge- nossen- schaft
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	247	58	75	23	6	11
—	—	—	—	—	—	—	311	79	105	42	19	13
—	—	—	—	—	—	—	446	110	148	42	18	15
—	—	—	—	—	—	—	456	141	201	68	27	39
—	—	—	—	—	—	—	584	181	245	111	33	58
—	—	—	—	—	—	—	670	174	317	113	32	71
—	—	—	—	—	—	—	768	247	401	126	35	95
1 977	609	2 313	50	22	275	5 246	688	147	422	148	45	87
1 840	598	2 388	59	37	207	5 129	781	200	449	112	37	67
2 275	672	2 301	62	46	74	5 430	651	235	290	155	49	105
2 191	862	2 475	51	19	164	5 762	832	271	439	138	50	82
2 594	1 137	2 868	56	33	362	7 050	919	333	502	146	53	86
2 760	1 235	3 219	55	29	491	7 789	1 026	313	620	213	66	127
2 702	1 289	3 450	48	22	462	7 973	1 225	320	764	177	69	122
2 513	1 293	3 619	60	29	475	7 989	1 331	428	848	258	75	145
2 573	1 232	3 694	55	30	656	8 240	1 479	384	891	290	76	142

Rentenbewegung von 1891 bis 1908.

Jahr	Be- stand aus dem Vor- jahre	Zu- gang	Ab- gang	Be- stand am Schlusse des Jahres	Be- stand aus dem Vor- jahre	Zu- gang	Ab- gang	Be- stand am Schlusse des Jahres	Be- stand aus dem Vor- jahre	Zu- gang	Ab- gang	Be- stand am Schlusse des Jahres	Geldbetrag der Invaliden-, Kranken- und Altersrenten einschl. Reichszuschuß	
													M	Pf
	a) Invalidenrenten.			b) Krankenrenten.			c) Altersrenten.							
1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 091	228	4 863	614 527	17
1892	—	530	29	501	—	—	—	—	4 863	1 412	309	5 772	863 076	26
1893	501	1 900	253	1 548	—	—	—	—	5 772	1 120	506	6 296	1 073 348	35
1894	1 548	1 987	500	3 035	—	—	—	—	6 296	1 149	684	6 761	1 398 703	54
1895	3 035	2 374	756	4 653	—	—	—	—	6 761	907	709	6 959	1 706 844	10
1896	4 653	2 692	932	6 413	—	—	—	—	6 959	875	712	7 122	1 983 181	94
1897	6 413	2 910	1 170	8 153	—	—	—	—	7 122	736	827	7 031	2 190 195	06
1898	8 153	3 104	1 168	10 089	—	—	—	—	7 031	725	753	7 003	2 486 878	88
1899	10 089	3 405	1 373	12 121	—	—	—	—	7 003	575	909	6 669	2 729 970	72
1900	12 121	3 975	1 740	14 356	—	248	73	175	6 669	564	842	6 301	3 700 614	97
1901	14 356	4 417	1 729	17 044	175	255	94	336	6 301	376	747	6 020	3 891 916	61
1902	17 044	4 705	1 986	19 763	336	330	135	531	6 020	335	748	5 607	4 360 513	44
1903	19 763	5 257	2 545	22 475	531	356	152	735	5 607	331	929	5 009	4 857 023	64
1904	22 475	4 955	2 638	24 792	735	356	150	935	5 009	311	738	4 582	5 354 753	23
1905	24 792	5 014	2 722	27 084	935	339	195	1 079	4 582	273	734	4 121	5 754 904	13
1906	27 084	4 454	3 033	28 505	1 079	419	231	1 267	4 121	312	602	3 831	6 085 420	85
1907	28 505	4 063	3 024	29 544	1 267	366	505	1 130	3 831	281	649	3 483	6 355 406	76
1908	29 544	4 229	3 082	29 791	1 130	428	645	913	3 483	299	651	3 111	6 519 000	— ^{o)}
Zu- sammen	—	59 371	29 580	—	—	3 091	2 180	—	—	15 672	12 561	—	61 926 887	65 ^{o)}

*) Vorläufige Zahl; die endgültige steht erst im Mai 1909 nach der Rentenabrechnung fest.

Beitragserrstattungen von 1895 bis 1908.

Im Jahre	Beitragserrstattungen infolge von			Zurückgezahlter Gesamtbetrag	
	Heirat	Unfall	Tod	M	Pf
1895	603	—	70	11 666	90
1896	3 675	—	696	112 507	16
1897	4 815	—	866	164 847	62
1898	5 817	—	1 036	213 320	61
1899	6 720	—	1 309	264 799	87
1900	8 039	8	1 335	301 427	77
1901	9 164	24	1 299	336 325	04
1902	8 491	16	1 299	332 682	58
1903	8 671	28	1 361	351 681	99
1904	8 599	27	1 332	367 342	34
1905	8 421	38	1 442	373 811	24
1906	8 305	21	1 373	375 599	94
1907	8 690	23	1 536	412 098	88
1908	8 539	27	1 463	417 000	— ^{o)}
Zusammen	98 549	212	16 417	4 035 111	94 ^{o)}

*) Vorläufige Zahl; die endgültige steht erst im Mai nach der Rentenabrechnung fest.

Heilverfahren von 1892 bis 1908.

Jahr	Zahl der behandelten Personen		Zahl der Verpflegungstage	Kostenaufwand einschl. Angehörigen-Unterstützung	
	überhaupt	davon Lungenkranke		M	℥
1892	5	1	96	285	75
1893	27	5	1 090	2 134	13
1894	59	10	2 905	5 027	64
1895	96	22	4 265	11 015	95
1896	447	226	26 349	81 933	39
1897	497	265	24 279	82 699	75
1898	780	425	42 822	145 821	36
1899	1 219	700	65 903	259 585	44
1900	1 631	904	87 066	349 008	33
1901	1 843	1 014	92 518	373 502	18
1902	2 197	1 201	114 063	451 989	06
1903	2 731	1 531	137 278	574 958	15
1904	3 014	1 834	152 949	667 123	84
1905	3 204	1 994	160 932	702 835	33
1906	3 450	2 123	162 915	729 943	91
1907	3 999	2 460	176 477	802 462	80
1908	4 715	2 780	196 887	947 925	74
Zusammen	29 914	17 495	1 448 794	6 188 252	75

Kursergebnisse von 1896 bis 1908.

Behandlungsjahr	Kursergebnis bei der Entlassung						Grad der Erwerbsfähigkeit						
	A. voller		B. teilweiser		C. kein		am Schlusse des	A. volle Erwerbsfähigkeit		B. teilweise Erwerbsfähigkeit		C. Erwerbsunfähigkeit	
	Erfolg							Per-sonen-zahl	%	Per-sonen-zahl	%	Per-sonen-zahl	%
	Per-sonen-zahl	%	Per-sonen-zahl	%	Per-sonen-zahl	%							

A. Bei sämtlichen Behandelten überhaupt.

1896	106	25,9	151	36,8	153	37,3	5. Jahres	62	15,12	75	18,29	273	66,59
1897	120	26,1	242	52,6	98	21,3	5. "	90	19,57	64	13,91	306	66,52
1898	122	17,5	457	65,7	117	16,8	5. "	196	28,16	130	18,68	370	53,16
1899	179	16,65	679	63,16	217	20,19	5. "	288	26,79	246	22,88	541	50,33
1900	243	16,47	971	65,83	261	17,70	5. "	426	28,58	315	21,36	734	49,76
1901	262	15,68	1 140	68,22	269	16,10	5. "	511	30,58	399	23,88	761	45,51
1902	315	15,64	1 433	71,15	266	13,21	5. "	573	28,45	591	29,35	850	42,20
1903	371	14,78	1 879	74,86	260	10,36	5. "	754	30,04	794	31,63	902	33,33
1904	461	16,49	2 080	74,42	254	9,09	4. "	877	31,38	1 037	37,10	881	31,52
1905	535	18,07	2 169	73,25	257	8,68	5. "	1 004	33,91	1 221	41,24	736	24,85
1906	456	14,55	2 385	76,13	292	9,32	2. "	949	30,29	1 490	47,56	694	22,15
1907	711	19,27	2 665	72,23	314	8,51	Behandlungs-jahres	1 091	29,57	2 082	56,42	517	14,01
1908*)	888	20,55	3 103	71,81	330	7,64		—	—	—	—	—	—

B. Bei den Lungenkranken insbesondere.

1896	78	40,84	65	34,03	48	25,13	5. Jahres	30	15,71	37	19,37	124	61,92
1897	73	30,77	132	56,41	30	12,82	5. "	51	21,79	27	11,54	156	66,67
1898	68	18,63	258	70,63	39	10,69	5. "	99	27,12	72	19,73	194	53,15
1899	108	18,24	391	66,05	93	15,71	5. "	161	27,20	135	22,80	296	50,00
1900	167	20,98	492	61,81	137	17,21	5. "	227	28,53	147	18,46	422	53,01
1901	163	17,32	643	68,33	135	14,35	5. "	280	29,76	216	22,95	445	47,29
1902	150	13,46	842	75,58	122	10,96	5. "	346	31,06	294	26,39	474	42,55
1903	174	12,66	1 074	78,17	126	9,17	5. "	415	30,20	400	29,11	559	40,69
1904	262	16,35	1 194	74,53	146	9,12	4. "	534	33,34	542	33,33	526	32,33
1905	366	20,52	1 253	70,23	165	9,25	5. "	650	36,94	604	37,22	461	25,84
1906	323	17,43	1 357	73,23	173	9,34	2. "	656	35,40	777	41,93	420	22,67
1907	463	20,99	1 554	70,44	180	8,57	Behandlungs-jahres	687	31,15	1 205	54,62	314	14,23
1908*)	542	22,69	1 720	70,09	192	7,82		—	—	—	—	—	—

*) Die Erhebungen über die Dauererfolge am Schlusse des Jahres 1908 sind noch im Gange und konnten deshalb vorliegend nicht berücksichtigt werden.

Invalidenhauspflege von 1901 bis 1908.

Bestand an Pflieglingen			Die Jahres- pflegekosten für den Bestand betragen	
Ende	überhaupt	davon lungenkrank		
			M	₰
1901	19	—	8 211	72
1902	44	10	17 661	60
1903	124	19	50 466	96
1904	164	14	66 703	20
1905	205	16	84 991	64
1906	220	26	93 685	72
1907	232	22	99 222	48
1908	269	22	115 186	15

Wohnungsfürsorge von 1896 bis 1908.

J a h r	Darlehne zum Bau von Arbeiterwohnungen an								Zusammen	
	Gemeinden		öffentliche Sparkassen		Baugenossen- schaften und Vereinigungen		einzelne Versicherte			
	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰
1896	129 500	—	—	—	100 090	—	—	—	229 590	—
1897	20 100	—	—	—	692 630	—	8 400	—	721 130	—
1898	4 000	—	—	—	183 500	—	3 975	—	191 475	—
1899	160 100	—	—	—	1 030 920	—	62 750	—	1 253 770	—
1900	111 320	—	—	—	1 182 205	—	22 400	—	1 315 925	—
1901	25 400	—	—	—	982 200	—	27 100	—	1 034 700	—
1902	64 300	—	32 100	—	1 078 175	—	35 975	—	1 210 550	—
1903	57 700	—	20 850	—	908 090	—	34 300	—	1 020 940	—
1904	49 340	—	26 100	—	1 060 760	—	28 700	—	1 164 900	—
1905	26 400	—	27 500	—	1 256 852	90	208 650	—	1 519 402	90
1906	162 600	—	171 100	—	1 656 851	72	492 582	—	2 483 133	72
1907	230 900	—	353 650	—	2 656 906	76	728 142	10	3 969 598	86
1908	326 250	—	430 550	—	4 152 687	84	1 257 760	—	6 167 247	84
Zusammen	1 367 910	—	1 061 850	—	16 941 869	22	2 910 734	10	22 282 363	32
In vorstehen- den Darleh- nen sind be- teiligt. . . .	10		26		108		688		zusammen 841 einzelne Dar- lehnsnehmer	

Überblick über die Entwicklung

Ge- schäfts- jahr	Beamte und Hilfs- kräfte	Ge- schäfts- ein- gänge etwa	Eingegangene eigene Quittungsarten		Zahl der Ver- sicherten (bei An- nahme von jährlich 46 Bei- trägen auf den Kopf)	Rentenbestand am Jahreschluß			Beitrags- infolge	
			in ganzen	darunter mit Nr. 1 be- zeichnet		In- valden- und Kran- ken- renten	Alters- renten	zu- sammen	Heirat	Unfall
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1891	32	39 000	8 345	8 334	486 731 ¹⁾	—	4 803	4 863	—	—
1892	42	47 000	306 120	300 380	399 600	501	5 772	6 273	—	—
1893	47	48 000	326 273	122 877	304 935	1 548	6 296	7 844	—	—
1894	53	51 000	380 469	94 392	411 377	3 035	6 701	9 796	—	—
1895	58	70 000	354 291	65 439	428 990	4 653	6 959	11 612	603	—
1896	64	101 000	379 151	50 742	476 711	6 413	7 122	13 535	3 675	—
1897	69	113 000	367 788	47 369	489 255	8 153	7 031	15 184	4 815	—
1898	72	121 000	399 201	50 678	519 941	10 089	7 003	17 092	5 817	—
1899	78	125 000	386 270	47 700	554 044	12 121	6 669	18 790	6 720	—
1900	102	153 000	411 155	52 423	561 880	14 531	6 391	20 922	8 039	8
1901	130	183 000	472 326	61 003	574 720	17 380	6 020	23 400	9 164	24
1902	139	189 000	441 128	57 281	570 047	20 294	6 607	25 901	8 491	16
1903	147	199 000	462 371	69 298	602 436	23 210	5 009	28 219	8 671	29
1904	148	189 000	555 597	74 848	626 368	25 727	4 582	30 309	8 599	27
1905	146	193 000	479 428	64 172	657 218	28 163	4 121	32 284	8 421	38
1906	145	193 000	489 021	64 754	688 355	29 772	3 831	33 603	8 305	21
1907	158	221 000	494 207	62 326	723 355	30 674	3 463	34 137	8 690	23
1908	167	258 000	512 460	61 724	735 556	30 704	3 111	33 815	8 539	27

1) Darunter etwa 90 000 Bergleute; seit 1892 beim Allgemeinen Knappschaftsverein Bochum

der Versicherungsanstalt Westfalen.

erstattungen von		Anzahl der in Heilbe- handlung ge- wesen Personen	Verwaltungskosten			Vermögens- zuwachs		Vermögens- bestand am Jahreschluß		
Tod	zu- sam- men		insgesamt (Kap. X bis XVI Rein- ausgaben)	in Prozenten der Ein- nahmen aus- schließlich Kapital- umschlag und Bestand aus dem Vorjahr	auf den Kopf der Ver- sicherten	M	ℳ	M	ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
—	—	—	178 635	17	3,34	36,7	5 134 591	75	5 134 591	75
—	—	5	138 660	70	3,18	34,7	3 284 194	10	8 418 785	85
—	—	27	166 188	17	3,73	42,1	3 615 889	50	12 034 675	95
—	—	59	188 712	17	3,91	45,9	3 742 578	91	15 777 254	26
70	673	96	181 173	52	3,53	42,2	3 811 739	30	19 688 993	56
696	4 371	447	211 095	46	3,55	44,3	4 088 023	80	23 677 017	36
866	5 681	597	216 290	27	3,57	44,2	4 218 769	08	27 895 780	44
1 036	6 853	780	256 594	45	3,91	49,4	4 391 204	24	32 286 990	68
1 309	8 029	1 219	251 149	35	3,52	45,3	4 645 998	84	36 932 989	52
1 335	9 382	1 631	359 072	08	4,65	63,9	4 081 011	94	41 014 001	46
1 299	10 487	1 843	385 189	74	4,79	67,0	4 204 370	85	45 218 372	31
1 299	9 806	2 197	403 947	45	4,88	70,9	3 963 211	21	49 181 583	52
1 361	10 061	2 731	422 440	55	4,75	70,1	4 004 215	06	53 185 798	58
1 332	9 958	2 879	438 899	29	4,64	70,1	4 018 252	60	57 204 051	18
1 442	9 901	3 204	453 718	88	4,51	69,0	4 269 810	47	61 473 861	65
1 373	9 699	3 450	472 420	34	4,38	68,16	4 683 806	88	66 157 668	53
1 536	10 249	3 999	512 223	87	4,42	70,08	5 089 495	54	71 247 164	07
1 463	10 029	4 715	558 000 ²⁾	—	4,25 ²⁾	75,50	5 000 000 ²⁾	—	76 250 000 ²⁾	—

versichert. 2) Vorläufige Zahlen; die endgültigen ergeben sich erst beim Jahresabschlusse für 1908.

Ge- schäfts- jahr	Geleistete Wochenbeiträge			Leistungen				
	Stückzahl	Geldwert		Durchschnitts- wert	von seiten der			
		M	P		Invaliden-, Kranken- und Altersrenten		Beitrags- erstattungen bei Heirat, Unfall, Tod	
					M	P	M	P
20	21	22	23	24	25			
1891	22 311 278	5 259 104	90	23,57	383 562	86	—	—
1892	18 085 146	4 105 618	69	22,70	530 706	50	—	—
1893	17 992 616	4 071 383	83	22,63	654 157	95	—	—
1894	18 786 756	4 268 983	16	22,72	863 928	86	—	—
1895	19 664 371	4 465 365	95	22,85	1 069 888	90	11 666	90
1896	21 853 407	4 977 168	98	22,77	1 243 419	61	112 507	16
1897	22 444 997	5 155 193	99	22,97	1 373 700	—	164 847	62
1898	23 850 668	5 509 825	52	23,10	1 557 158	45	213 320	61
1899	25 300 754	5 911 882	19	23,28	1 722 951	33	264 799	87
1900	25 747 722	6 276 763	36	24,38	2 504 355	97	301 328	77
1901	26 246 780	6 423 611	99	24,47	2 705 411	08	336 325	04
1902	25 957 095	6 480 186	47	24,96	3 053 676	77	332 682	58
1903	27 391 277	6 913 864	88	25,25	3 428 047	16	351 661	99
1904	28 485 299	7 284 511	—	25,57	3 819 515	75	367 342	34
1905	30 003 331	7 754 218	72	25,84	4 113 317	08	373 811	24
1906	31 425 013	8 269 318	27	26,38	4 350 477	—	375 599	94
1907	33 019 473	8 868 937	53	26,92	4 599 992	51	412 098	83
1908	33 422 442	9 204 239	68	27,54	4 737 000 ¹⁾	—	417 000 ¹⁾	—

¹⁾ Vorläufige Zahlen; die endgültigen ergeben sich erst beim Jahresabschluss für 1908.

an Versicherte								Jeder Versicherte	
Versicherungsanstalt				dazu		im ganzen		leistete	empfang
Heilverfahren, Invalidenhaus- pflege und außerordentliche Leistungen		zusammen (Spalten 24—26)		Reichszuschuß		(Spalten 27 u. 28)			
M	P	M	P	M	P	M	P	M	M
26	27	28		29		30	31		
—	—	383 562	86	230 964	31	014 527	17	5,40	1,26
285	75	530 992	25	332 368	76	863 361	01	5,14	2,16
2 070	03	656 227	98	419 190	40	1 075 418	38	5,15	2,72
4 523	01	868 452	47	534 774	68	1 403 227	15	5,19	3,41
9 352	04	1 090 937	84	636 955	20	1 727 893	04	5,20	4,03
73 741	51	1 434 668	28	734 762	33	2 169 430	61	5,22	4,55
71 779	45	1 610 327	07	816 495	06	2 426 822	13	5,27	4,96
127 196	52	1 597 675	58	929 720	43	2 827 396	01	5,30	5,44
216 245	98	2 203 997	18	1 007 028	39	3 211 025	57	5,34	5,80
295 820	74	3 191 505	48	1 106 250	—	4 297 764	48	5,59	7,65
375 521	—	3 417 257	12	1 186 505	53	4 603 762	65	5,59	8,01
464 250	40	3 850 609	75	1 306 836	67	5 157 446	42	5,68	9,05
616 582	07	4 396 311	22	1 429 576	48	5 825 887	70	5,74	9,67
734 568	19	4 924 022	18	1 535 237	48	6 456 663	76	5,81	10,31
784 604	50	5 271 732	62	1 641 587	05	6 913 319	87	5,90	10,52
829 475	21	5 564 552	15	1 718 217	12	7 282 769	27	6,02	10,58
909 599	30	5 921 690	69	1 755 414	25	7 677 104	94	6,14	10,61
1 054 000 ¹⁾	—	6 208 000 ¹⁾	—	1 782 000 ¹⁾	—	7 990 000 ¹⁾	—	6,26 ¹⁾	10,86 ¹⁾

Kapitalvermögen des Provinzialverbandes
am 31. März 1891 und 1908.

Kapitalien. Bezeichnung der Verwaltung und Fonds		Ende 1890/91		Ende 1907/08	
		ℳ	₧	ℳ	₧
A. Provinzial-Kapitalienfonds.					
1	Festverzinsliche Wertpapiere:				
	a) 3½ % Prior.-Oblig. d. Berg.-Märk. Eisenbahn und 4 % Vorzugsanleihe- scheine der Westfäl. Landeseisenbahn	223 200	—	255 400	—
	b) Staatsschuldverschreibungen . . .	1 780 564	28	909 450	—
	c) Westfäl. Provinzialanleihe	72 700	—	959 500	—
	d) Landschaftl. Pfandbriefe und Rhein- Westfäl. Rentenbriefe	428 325	—	331 300	—
	e) Hagener und Münsterer Stadtanleihe	137 500	—	4 000	—
	zusammen	2 642 289	28	2 459 650	—
2	Verzinsliche Darlehen	520 943	—	81 212	50
3	Einlagen bei der Landesbank	—	—	4 971	95
4	„ „ Sparkassen	20 908	22	—	—
5	Aktien und Stammeinlagen:				
	a) Aktien der Westfäl. Landeseisenbahn 851 000 ℳ 10 078 750,— ℳ				
	b) Aktien der Vaterl. Feuersozietät in Elberfeld . . . 3 000 „ — „				
	c) Stammeinlagen bei Kleinbahn- unternehmungen — „ 1375 666,67 „	854 000	—	11 454 416	67
6	Unverzinsliche Darlehen	569 693	—	798 000	—
7	Bezirksstraßenfonds	1 875 000	—	1 875 000	—
8	Betriebsfonds	—	—	563 620	47
9	Vorläufig angelegter Kaufpreis für die alte Hebammenlehranstalt Paderborn .	—	—	64 636	87
10	Fonds zum Ankauf von Grundstücken im Interesse der Provinzialstraßen . . .	2 000	—	78 416	59
11	Grundstückskaufgelderfonds des Gutes Eidelborn-Benninghausen	—	—	8 359	01
	zu übertragen	6 484 833	50	17 388 284	06

	Kapitalien.		Ende 1890/91		Ende 1907/08	
	Bezeichnung der Verwaltung und Fonds		M	9	M	9
	Übertrag		6 484 833	50	17 388 284	06
12	Grundstücksaufgeldfonds der Heilanstalt Lengerich		13 183	08	—	—
13	Allgemeiner Grundstückankaufsfonds *)		—	—	69 239	02
14	Museumsbaufonds		144 585	98	45 157	08
15	Sammelfonds zur Bestreitung der Feuer- sozietätsbeiträge		—	—	21 611	63
16	Ordnungsstrafgeldfonds		—	—	3 790	89
17	Kleinbahnstammfonds		—	—	442 995	05
18	Tilgungsdarlehen aus dem Landes- meliorationsfonds		720 741	88	361 644	21
19	Kanalkostenausgleichsfonds		—	—	155 470	91
20	Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen in den Provinzialanstalten		—	—	65 231	40
21	Verfügbare Kassenbestände (Überschüsse)		23 181	26	501 280	—
	I und II zusammen		7 386 525	70	19 054 704	25
	B. Zweck- und Stiftungsvermögen.					
1	Fonds der Hebammenlehranstalten		21 575	—	21 575	—
2	Paderborner Meliorationsfonds		49 021	31	82 725	71
3	Arnsberger Unterstützungsfonds		176 100	—	192 973	20
4	Siegener Waisenhausfonds		25 555	—	30 742	91
5	Unterstützungsfonds für Witwen und Waisen der Straßenaufseher und Wärter		102 250	—	138 650	—
6	Unterstützungsfonds für entlassene hilf- bedürftige Geisteskrante		18 940	16	32 065	10
7	Fonds für unterstützungsbedürftige Pfleger		—	—	697	02
8	Die Dr. Gerlach-Stiftung für hilfbedürftige Witwen und Waisen von Pflegern und Handwerkern der Provinzialanstalten		—	—	9 166	87
9	Die Hellweg-Stiftung für Zwecke der für- sorgeerziehung		—	—	1 112	02
10	Der Fonds der Wilhelm-Augusta-Stiftung		101 344	39	101 426	30
	zu übertragen		494 785	86	611 134	13

*) Anmerkung zu A Nr. 13: Diesem Fonds sind inzwischen auch die Grundstücksaufkaufsfonds Nr. 10, 11 und 12 zugeführt.

	Kapitalien.		Ende 1890/91		Ende 1907/08	
	Bezeichnung der Verwaltung und Fonds		M	9	M	9
	Übertrag		494 785	86	611 134	13
11	Die Fonds der Provinzial-Taubstummenan- stalt zu Soest:					
	a) zur Unterstützung entlassener Zöglinge		—	—	879	81
	b) Legate Oberhof und Löppelmann		75	42	643	45
12	Die Stammfonds der Vinckeschen Pro- vinzial-Blindenanstalten		160 700	—	163 802	99
13	Fonds der Provinzial-Blindenanstalt zu Paderborn:					
	a) Stiftung Registrator Kurze		3 087	94	5 600	22
	b) Fonds zur Unterstützung entlassener Zöglinge		654	80	14 765	93
	c) Legat des Rentners Kropf		—	—	2 129	08
14	Fonds der Provinzial-Blindenanstalt zu Soest:					
	a) Fonds zu Weihnachtsbescherungen der Zöglinge		750	—	906	76
	b) Fonds zur Unterstützung entlassener Zöglinge		3 727	60	39 817	52
15	Wilhelm II. Auguste-Viktoria-Stiftung		—	—	109 987	41
16	Der Fonds zur Unterstützung würdiger, mittellos in das Leben tretender Schüler und Schülerinnen der Taubstummen- anstalten		—	—	8 398	59
17	Astenbergturmfonds		—	—	6 772	87
18	Verfügbare Kassenbestände		7 541	—	4 803	—
	Summe B		671 322	62	969 641	76
	Dazu „ A		7 386 525	70	19 054 704	25
	zusammen		8 057 848	32	20 024 346	01
	Dazu a) Stammfonds					
	der Landes-					
	bank 1 637 484,93 M 1 637 484,93 M					
	b) Reservefonds					
	der Landes-					
	bank — „ 1 821 339,22 „					
	c) Baufonds der					
	Landesbank — „ 129 350,90 „					
	ergibt ein Gesamtkapitalvermögen von		9 695 333	25	23 612 529	06

Nachweisung über den Wert des Grund-
am 31. März

Es betragen	des Grund-					
	Größe					
	1890/91			1907/08		
	ha	a	qm	ha	a	qm
1. bei der Zentralverwaltung: a) Landeshaus	—	06	40	—	81	26
b) Museen	—	78	73	—	10	41
2. bei Provinzialstraßen — ohne Straßengelände und nach Schätzung ermittelt —	85	18	91	76	79	49
3. bei den Provinzialdenkmälern	2	98	64	32	16	15
4. „ der Landesbank	—	—	—	—	18	49
5. „ den Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten	167	46	06	425	67	95
6. „ dem Landarmen- und Krankenhause in Gesele und Landarmenfonds	10	66	70	13	92	60
7. bei dem Provinzial-Arbeitshause in Benninghausen	3	51	17	5	24	35
8. bei den Provinzial-Taubstummenanstalten.	2	50	56	5	05	82
9. „ „ „ Blindenanstalten	2	76	46	2	28	91
10. „ der „ Augenheilstalt	—	15	85	—	15	85
11. „ den „ Hebammenlehranstalten	—	33	31	1	71	63
12. „ „ „ Gütern in Eickelborn, in der Brechte und bei Gütersloh	259	50	22	907	06	60
Summe	535	93	01	1 471	19	51
Nach dem 1. April 1908 sind noch in den Besitz des Provinzialverbandes gelangt:						
a) Haus Ostinghausen mit				94	80	06
b) Grundbesitz in Ameloe				657	29	29
so daß der Grundbesitz jetzt sich stellt auf				2 223	28	86

Anmerkung: Die Provinzial-Feuersozietät ist in vorstehende Nachweisung nicht aufgenommen, Der Wert des Grundbesitzes ist bei den rein ländlichen Grundstücken mit den Steigerungen nach den Ortsverhältnissen mäßig geschätzt. Der Viehtaxe sind die Provinzialmuseen ist, soweit sie im Eigentum der Provinz stehen, nach über 120 000 \mathcal{M} angenommen.

Besitzes, der Gebäude und des Inventars
1891 und 1908.

Besitzes		der Versicherungswert der Gebäude		der Versicherungswert des toten Inventars und der Sammlungen		der Taxwert der Viehbestände	
Wert							
1890/91	1907/08	1890/91	1907/08	1890/91	1907/08	1890/91	1907/08
\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}
45 120	573 000	155 210	1 000 000	14 010	250 000	—	—
200 590	73 000	99 410	963 000	—	370 000	—	—
212 973	191 988	56 725	56 725	—	14 335	—	—
3 500	37 800	7 200	65 300	—	—	—	—
—	136 255	—	53 960	—	—	—	—
496 095	1 727 172	3 620 220	11 671 570	826 180	2 413 075	42 916	129 356
43 350	67 800	240 420	332 491	87 510	106 200	6 513	6 689
16 500	31 400	264 590	432 600	106 300	106 540	—	—
26 965	95 157	216 700	376 660	35 820	70 460	—	—
77 930	119 871	218 100	347 060	56 900	84 050	—	—
24 114	111 740	92 700	92 700	—	13 320	—	—
10 700	288 032	59 330	825 900	11 500	146 230	—	—
654 870	1 901 997	42 780	361 420	11 600	38 902	59 398	120 331
1 812 707	5 355 212	5 073 385	16 579 386	1 149 820	3 613 112	108 827	256 376
	215 403		107 260				
	388 486		—				
	5 959 101		16 686 646				

weil es sich bei ihr nicht um eigentliches Vermögen des Provinzialverbandes handelt. Erwerbspreisen eingestellt, bei dem städtischen Besitz ist er in Rücksicht auf die erheblichen Wert-Durchschnittsmarktpreise des Jahres 1907 zugrunde gelegt. Der Wert der Sammlungen im schlagiger Taxe mit 250 000 \mathcal{M} , der Wert der Sammlungen im naturhistorischen Museum zu

Die Beamten und Angestellten der Provinzialverwaltung
nach dem Stande vom 31. März 1908.

Außer dem Landeshauptmann waren im Provinzialdienste beschäftigt:

1. Zentralverwaltung:

8 Landes- und Landesbauräte, 6 Bauräte und Landesbauinspektoren, 1 Landesassessor und 1 Regierungsbaumeister, 10 Bürovorsteher (darunter 3 in gehobener Stellung und zwar: Bürodirektor, Landesrechnungsrevisor, Prov.-Rentmeister), 1 Oberlandmesser und 1 Landmesser, 41 Landessekretäre und Buchhalter, 6 Büroassistenten, 17 Bürodiktare und Supernumerare, 3 Registratoren, 14 Bürogehilfen, 1 Kanzleivorsteher, 12 Kanzlisten, 3 Maschinenschreiberinnen, 17 Techniker und Zeichner, 8 Kanzleidiener und 2 Heizer, zusammen 152 Personen

2. Landesbank:

1 Direktor, 1 Rentmeister, 1 Kassierer, 1 Buchhalter, 4 Buchhalterassistenten, 3 Diktare, 2 Registratoren, 4 Kanzlisten, 1 Kanzleidiener, zusammen 18 "

3. Feuerförietät:

1 Direktor, 1 Vertreter des Direktors, 1 Landesassessor, 1 Rendant, 7 Bürovorsteher (darunter 2 in gehobener Stellung als Oberinspektoren), 11 Inspektoren, 11 Sekretäre, 15 Büroassistenten, 16 Registratoren und Bürogehilfen, 11 Kanzlisten, 2 Kanzleidiener, zusammen 77 "

4. Bezirks-Strafenverwaltung:

9 Landesbauinspektoren, 9 technische Sekretäre, 10 Bürogehilfen, 63 Straßenmeister und Anwärter, 391 Straßenwärter, zusammen 482 "

5. Heil- und Pflegeanstalten:

6 Direktoren, 23 Ärzte, 7 Geistliche (davon 1 im Nebenamt), 6 Rendanten, 5 Anstaltsinspektoren, 1 Betriebsingenieur, 16 Bürogehilfen, 6 Lagermeister, 15 Maschinenmeister und Maschinisten, 11 Oberpfleger, 10 Oberpflegerinnen (davon 6 geistlich, 4 weltlich), 249 Pfleger, 314 Pflegerinnen (davon 203 geistlich, 111 weltlich), 75 Boten- und Dienstpersonal, 78 Handwerker, 8 Viehwärter, 1 Hofmeister, zusammen 829 "

zu übertragen 1558 Personen

6. Arbeitshaus Benninghausen:

1 Direktor, 2 Geistliche, 1 Arbeitsinspektor, 1 Rendant, 1 Anstaltssekretär, 1 Werkmeister, 2 Oberaufseher, 1 Oberaufseherin, 33 Aufseher, 2 Aufseherinnen, zusammen 45 "

7. Landarmen- und Krankenhaus Geseke:

1 Inspektor, 1 Arzt (nebenamtlich), 2 Geistliche (davon 1 nebenamtlich), 2 Bürogehilfen, 1 Oberpflegerin (geistlich), 2 Pfleger, 24 Pflegerinnen (geistlich), 1 Handwerker, 6 Dienstboten, zusammen 40 "

8. Taubstummenanstalten:

4 Direktoren, 31 Lehrer, 11 Lehrerinnen, 4 Schulkwärtnerinnen, zusammen 50 "

9. Blindenanstalten:

1 Direktor, 1 geistliche Vorsteherin, 4 Lehrer, 6 Lehrerinnen (geistlich), 1 Handarbeitslehrerin (weltlich), 4 Werkmeister, 6 Pflegepersonal (davon 1 weltlich), 9 Dienstboten, zusammen 32 "

10. Hebammenlehranstalten:

2 Direktoren, 4 Ärzte, 1 Rendant, 2 Bürogehilfen, 4 Oberhebammen, 4 Wirtschaftserinnen, 1 geistliche Pflegerin, 2 Maschinisten, 6 Dienstboten, zusammen 26 "

11. Gutsverwaltungen in Eickelborn
und in der Brechte:

1 Direktor, 1 Gutsinspektor, 1 Rendant, 2 Bürogehilfen, 2 Verwalter und 1 Bodenmeister, 2 Wirtschaftserinnen, 2 Gärtner, 1 Viehwärter, 10 Dienstboten, zusammen 23 "

12. Landesversicherungsanstalt:

4 Landesräte und 1 Landesassessor, zusammen 5 "

Summe 1779 Personen.

Druckfehler-Berichtigungen.

Es muß heißen

auf S. 29, Zeile 9 von oben: 15. September, statt 5. September;

" " 34, " 4 " unten: 1899, statt 1900;

" " 34, " 5 " " : 1900, " 1901;

" " 63, " 17 " " : 11,00 ha, statt 1111 ha;

" " 104, " 2 " " : Privatunternehmen, statt Privatunternehmer;

" " 296, " 16 " oben: $14\frac{1}{4}$ der ordentlichen Jahresbeiträge, statt
 $14\frac{1}{4}\%$ der ordentlichen Jahresbeiträge;

" " 316, " 11/10 von unten: Land- und Forstwirtschaft, statt Land-
und Forstwirtschaften.